

## Anhang 8: Besitzer der Mühlen in den „Altwürttembergischen Urbaren“ des 14. Jahrhunderts und in den „Altwürttembergischen Lagerbüchern aus der österreichischen Zeit 1520-1534“

In diesem Anhang sind die Namen der Besitzer von Mühlen und Mühlgütern erfasst, soweit sie in den ausgewerteten Urbaren (I.) und Lagerbüchern (II.) ausgewiesen sind. In Einzelfällen wurden auch Müller oder Personen namens „Müller“ (Familiennamen oder Berufsbezeichnungen?) aufgenommen. Eine Analyse des Besitzer- und Namensbestands – jeweils getrennt für das 14. und 16. Jahrhundert – findet sich im Abschnitt „Auswertung“ (III.) am Ende des Anhangs.

### I. Mühlenbesitzer in den „Altwürttembergischen Urbaren“ des 14. Jahrhunderts

#### 1. Mühlen Amt Waiblingen um 1350<sup>1</sup>

##### Schwaikheim

Mahlmühle

kein Müller erwähnt; Teil der Mühlgült von den Grafen von Württemberg versetzt an den *von Husen*<sup>2</sup>, kann wieder ausgelöst werden

##### Waiblingen (Stadt)

Mahlmühle [Mühle *vor Stuchtûrlin*]

[= untere Mühle]

*diu under müllerin*

Mahlmühle [Mühle *vor Cappellen tûrlin*]

[= obere Mühle]

[= ?*Kêckelins mûlin*]

*Kêcke der mûller* [derzeitiger oder ehemaliger Inhaber: *Kêckelin*?]

##### Neustadt

Mahlmühle

[keine Angaben]

##### Mühlhausen [bei Stuttgart]

Mahlmühle [*mûlin ze Mûlhusen*]

Winkelmes

Mühlbauplatz [Gut *ze Cochenriet*]

kein Müller erwähnt; aus dem Gut, aus dem die Grafen von Württemberg eine Mühle machen können, geben Rênhart *schulthayz*, sein Tochtermann Lutze, Konrad Vischer und Benz Müller (*Müller*) einen Zins]

##### Neckarrems

Mahlmühle

*der mûller*

#### [1] Zusammenfassung Amt Waiblingen (um 1350)

**Mahlmühlen:** ein Herr von Hausen (*der von Husen*) [Pfandinhaber]; *Kêcke* (*Kêckelin*); „der Müller“ (*der mûller*); die Untermüllerin (*diu under müllerin*); Winkelmes; die Grafen von Württemberg

#### 2. Mühlen Amt Asperg um 1350<sup>3</sup>

##### Murr [Kr. Ludwigsburg]

Mahlmühle [FIN *ob der mûlin*]

kein Mühlzinspflichtiger angegeben; ein *Cöntzelin Müller* [der Müller?] ist Inhaber des *wisegartens* und der Hofraite des Romers]

Mühlstatt (jetzt Scheune)

aus der Scheune, *diu uf der mûl hofstat stat*, gibt *Cöntzelmans sun*, Inhaber eines Hofes des Kl. Steinheim und weiterer Güter, einen Zins

##### Kirchberg an der Murr

Mahlmühle [*Runtzmûlin*]

[keine Angaben]

#### [2] Zusammenfassung Amt Asperg (um 1350)

**Mahlmühlen:** keine Angaben

<sup>1</sup> MÜLLER 1934, S. 165-201 (Amt Waiblingen), hier S. 165 (Schwaikheim), S. 175-180 (Waiblingen), S. 187 (Neustadt), S. 192f. (Mühlhausen), S. 195f. (Neckarrems).

<sup>2</sup> Vielleicht Rugger gen. von Hausen (*Husen*), dem 1352 auch Gülten aus der Mühle zu Oberstenfeld vom dortigen Stift verpfändet waren (StAL B 480 S Bü 15), vgl. dazu Anhang 7.

<sup>3</sup> MÜLLER 1934, S. 129-164, hier S. 154f. (Murr) und S. 163 (Kirchberg an der Murr).

### 3. Mühlen Stadt und Amt Stuttgart um 1350<sup>4</sup>

#### Stuttgart (Stadt)

Mahlmühle [*molendinum sub ligno*]

*Haintzlin hinder dem Ôfen*

Mahlmühle [*molendinum by dem Furt*]

*Albertus mollitor; filius Alberti mollitoris*

Mahlmühle [*Spanraytels mûlin*]

*Wernherus Spanraytel; Erlicher, filiaster suus [Wernher Spanraytels]; iunior Spanraytel bzw. Spanraytels sun<sup>5</sup>*

Mahlmühle [*molendinum des Ziersegglin*]

*Ziersegglin*

Mahlmühle [*molendinum des Unbild*]

*Unbild mollitor*

Mahlmühle [*mollendinum domini mei*]

Graf von Württemberg [vielleicht bewirtschaftet durch den im Eintrag zuvor erwähnten *Kûn mollitor*?]

Mahlmühle [FIN *bi/by des Federers mûlin*]

*Federer* [zur Zeit der Urbaraufnahme offenbar schon verstorben]; erwähnt werden im Zusammenhang mit einem Weingarten die *pueri Federers*, als Besitzer von Müllersgütern bzw. Gütern bei der Mühle *Rentz Nôr* (Weingarten *des müllers*) und sein Tochtermann *Kônrich*<sup>6</sup> (Acker bei der Mühle)]

Mahlmühle [FIN *hinder Stolpen mûlin*]

*Stolp mollitor*

Mühlstatt [FIN *by der mûlstatt*]

[keine Angaben; nur Anrainer]

#### Musberg

Mahlmühle [untere Mühle]

*Rûdger müller* [s. auch Schönbuchämter, Reichenbach(tal), *Rûdgers mûlin*]

Mahlmühle [*mittel mûlin*]

der Mohr (*Mor*) [s. auch Schönbuchämter, Reichenbach(tal), *Moren mûlin*]

Mahlmühle [obere Mühle, erschlossen]

der Fuchs (*Fuhs*) [s. auch Schönbuchämter, Reichenbach(tal), *Fuhs mûlin*]

#### Kaltental

Mahlmühle [*des Kiesers mûlin*]

*der Kieser*

Mahlmühle [*Wûsten mûlin*]

*der haylig* (die Heiligenpflege [Stuttgart] als Obereigentümer<sup>7</sup>) bzw. *Wûst/Wôst* (derzeitiger oder ehemaliger Inhaber?)

Müller und Müllerssöhne?

*Merklin [der] müller; Merklins sune*

#### Berg und Gaisburg

Mahlmühle zu Berg [FIN *bi pfaf Berhtoltz mûlin*]

*pfaf Berhtoltz*

Müllerssohn? zu Gaisburg

*Werntzlin des müllers sun<sup>8</sup>*

#### Brie

Mahlmühle [*Necker mûlin*]

[keine Angaben]

Mahlmühle [*Sultzmûli*]

[keine Angaben]

<sup>4</sup> MÜLLER 1934, S. 1-49, hier S. 1-4, S. 11, S. 13f., S. 17, S. 23-25 und S. 27 (Stuttgart), S. 33 (Musberg), S. 36f. (Kaltental), S. 39 mit Anm. 2 (Berg und Gaisburg) sowie S. 42 und S. 45f. (Brie).

<sup>5</sup> Spanraitels Sohn (*iunior Spanraytel, Spanraytels sun*) zinst gemäß einem ersten Eintrag 4 Gänse *de molendino*, gemäß einem zweiten Eintrag vier Gänse *de prato by der mûlin*. Unklar bleibt, ob es sich um **eine** Zinsleistung (4 Gänse) handelt, die zweimal unter verschiedenen Rubriken („Stuttgart“, „*Mollitores*“) in das Urbar aufgenommen wurde. Für diese Interpretation spricht, dass in den anderen hier erwähnten Fällen die Müllerssöhne nicht im Besitz der Mühle, sondern nur im Besitz von Mühlgütern belegt sind. Falls es sich jedoch um zwei Zinsleistungen in Höhe von insgesamt acht Gänsen handeln sollte und vier der Gänse aus einer Mühle gingen, stellt sich die Frage, ob *iunior Spanraytel* sie aus einer zweiten, eigenen Mühle oder aus der Mühle des *Wernherus Spanraytel* (seines Vaters?) gegeben hat.

<sup>6</sup> Hier verschrieben *Bentz Nôr* statt *Rentz Nôr* (MÜLLER, 1934, S. 20), vgl. dazu: *Kônrich, Rentzen Nôr tohterman* (ebd., S. 10).

<sup>7</sup> 1392 Febr. 25 wird „der Heiligen Mühle“ als Anrainer im „Tal gen Kaltental“ erwähnt, UB Stuttgart, S. 68, Nr. 162.

<sup>8</sup> Zur Lokalisierung vgl. Anhang 7.

**[3] Zusammenfassung Stadt und Amt Stuttgart (um 1350)**

**Mahlmühlen:** *Albertus* s. Müller; *pfaf Berhtolt*; Erlicher [Stief- oder Schwiegersohn (*filiaster*) des *Wernherus Spanraytel*]; mindestens 3 Federer [darunter: *pueri Federers*]; Fuchs (*Fuhs*) [auch im Schönbuchurbar erwähnt]; die Heiligenpflege [Stuttgart] (*der haylig*); *Hinder dem Öfen*; *Kieser*; *Kün* s. Müller; mindestens 3 Merklin [darunter: Merklins Söhne]; Mohr (*Mor*) [auch im Schönbuchurbar erwähnt]; 1 *müller*; 3 Müller (*mollitor*) [darunter ein *filius mollitoris*]; *Rüdger* [auch im Schönbuchurbar erwähnt]; 2 *Spanraytel* [darunter: *Spanraytels sun*]; Stolp; Unbild; Werntzlin des *müllers sun*; der Graf von Württemberg (*dominus meus*); Wüst (*Wöst, Wüst*); Ziersegglin

**4. Mühlen Amt Leonberg 1381<sup>9</sup>****Leonberg (Stadt)**Mahlmühle [*mins herren mülin*]

der Graf von Württemberg

Mahlmühle [*Zieglmülin*]

[keine Angaben]

**Ditzingen**Mahlmühle [*Byten mülin, Biten mülin*]

[keine Angaben]

Mahlmühle [*Roten mülin*][keine Angaben; vielleicht *Haintz Müller*<sup>10</sup>] [ehemaliger Inhaber: *Rot?*]Mahlmühle [*des Schnurren mülin*]*Schnurr***Hemmingen**Mahlmühle [*Mühle under Nyppenburg*]

[keine Angaben]

**Münchingen**Mahlmühle [*mülin ze Mur*]

[keine Angaben]

Mahlmühle [*Ober-mülin*]

[keine Angaben]

**Höfingen**Mahlmühle [*Helwig mülin*]

*der müller* sowie der *mayger Nāgbütel*, dem offenbar der *müller* zinspflichtig war: *daz wisd des malz niemant, waz Nāgbütel dar us gieng* [ehemaliger Inhaber: *Helwig?*]; [derzeitiger Inhaber: *Lutz der müller?*<sup>11</sup>]

**Renningen**Mahlmühle [*FIN by der mülin*]

[keine Angaben; nur Anrainer]

**Magstadt**Mahlmühle [*mülin*]

Kunz Rademacher (*Contz Rademacher/Ratmacher*); *Cöntzlin Müller* [derselbe oder sein Sohn?]

**[4] Zusammenfassung Amt Leonberg 1381**

**Mahlmühlen:** *Helwig*; *Lutz*; „der Müller“; 1 Müller (*Müller*); *Nāgbütel*; Rademacher (*Ratmacher*); *Rot*; *Schnurr*; der Graf von Württemberg (*min herre*)

**5. Mühlen Amt Herrenberg 1383<sup>12</sup>****Herrenberg (Stadt)**Mahlmühle [*vier mülinan*]

[keine Angaben]

Mahlmühle [s. oben]

[keine Angaben]

Mahlmühle [s. oben]

[keine Angaben]

Mahlmühle [s. oben]

[keine Angaben]

Mahlmühle [*mülin*]

Fritschin Branthoch

**[5] Zusammenfassung Amt Herrenberg 1383****Mahlmühlen:** Branthoch

<sup>9</sup> MÜLLER 1934, S. 208-280, hier S. 214 und S. 218 (Leonberg), S. 235 und S. 238f. (Ditzingen), S. 242 (Hemmingen), S. 247 (Münchingen mit Mauer [bei Münchingen]), S. 253 (Höfingen), S. 258 (Renningen) sowie S. 266f. und S. 269f. (Magstadt).

<sup>10</sup> *Haintz Müller* gab 1381 einen Zins (MÜLLER 1934, S. 236), der dem Zins (4 Mt Roggen minus 3 Sri sowie 2 Sri Hafer) entspricht, den um 1350 die *Rout müllerin* aus 1 Gut zu Ditzingen gab (vgl. MÜLLER 1934, S. 109). Möglicherweise war *Haintz Müller* auch Nachfolger der *Rout müllerin* auf der *Roten mülin*.

<sup>11</sup> *Lutz der müller* wird als ehemaliger Besitzer eines Ackers genannt, der an den *durn* [Turm, als pars pro toto für die Burg] zu Höfingen gehörte, MÜLLER 1934, S. 254.

<sup>12</sup> MÜLLER 1934, S. 202-207, hier S. 202 (Herrenberg).

**6. Mühlen der Schönbuchämter 1383<sup>13</sup>****Reichenbach(tal) [Siebenmühlental]**Mahlmühle [*Fûhs mûlin*]*Fûhs* [derzeitiger oder ehemaliger Inhaber?]Mahlmühle [*Moren mûlin*]*Mor* [wie oben]Mahlmühle [*Rûdgers mûlin*]*Rûdger* [wie oben]Mahlmühle [*Reimen mûlin*]*Reim* [wie oben]Mahlmühle [*Perolz mûlin*]*Perolt* [wie oben]Mahlmühle [*Hagdorns mûlin*]*Hagdorn* [wie oben]Mahlmühle [*Binimans mûlin*]*Biniman* [wie oben]**Eckhartsmühle an der Aich**Mahlmühle [*Ekhartsmûlin*]*Ekhart* [derzeitiger oder ehemaliger Inhaber?]**Rûhenaw [Obere Rauhmühle]**Müller [*der mûller ze Rûhenaw*]*der mûller***Bombach [abgeg. bei Aich]**

Mahlmühle

[keine Angaben]

**Dettenhausen**Müller [*der Mûller*]*der Mûller*(Mühl-?)Steinbruch? [*staingrûben*]

das Dorf Dettenhausen (die von Dettenhausen)

**Rûbgarten**Mahlmühle [*mûlin*]Benz Ohnangst (*Ânangst*)

Mühlsteinbruch? [Mühlsteinabgabe]

der Weiler Rûbgarten (*si*)**Wannweil**Mahlmühle [*mûl*]

[keine Angaben]

**Lustnau**Mahlmühle [*mûlin*]

[keine Angaben]

Mahlmühle [*Krewen mûlin*]*Krewe* [derzeitiger oder ehemaliger Inhaber?]**Tübingen**Mahlmühle [*drie mûlin an der Ammer*]

[keine Angaben]

Mahlmühle (s. oben)

[keine Angaben]

Mahlmühle (s. oben)

[keine Angaben]

**Ammertal von Herrenberg bis Unterjesingen**Mahlmühle [*zwölf mûlin an der Ammer*]

[keine Angaben]

Mahlmühle (s. oben)

[keine Angaben]

Mahlmühle (s. oben)

[keine Angaben]

Mahlmühle (s. oben)

[keine Angaben]

Mahlmühle (s. oben)

[keine Angaben]

Mahlmühle (s. oben)

[keine Angaben]

Mahlmühle (s. oben)

[keine Angaben]

Mahlmühle (s. oben)

[keine Angaben]

Mahlmühle (s. oben)

[keine Angaben]

Mahlmühle (s. oben)

[keine Angaben]

Mahlmühle (s. oben)

[keine Angaben]

Mahlmühle (s. oben)

[keine Angaben]

**[6] Zusammenfassung Schönbuchämter 1383**

**Mahlmühlen:** *Biniman*; *Ekhart*; Fuchs (*Fûhs*); *Hagdorn*; *Krewe*; Mohr (*Mor*); „der Müller“ (*der mûller*); 1 Müller (*Mûller*); Ohnangst (*Ânangst*); *Perolt*; *Reim*; *Rûdger*

**Mühlsteinbrüche:** das Dorf Dettenhausen (die von Dettenhausen); der Weiler Rûbgarten (*si* [= die von Rûbgarten])

<sup>13</sup> MÜLLER 1934, S. 283-307, hier S. 272 (Reichenbach[tal] bzw. Siebenmühlental), S. 283 (Eckhartsmühle an der Aich), S. 284 (*Rûhenaw*), S. 287 (Bombach), S. 291f. (Dettenhausen), S. 300f. (Rûbgarten), S. 302 (Wannweil), S. 304 (Lustnau), S. 305 (Tübingen), S. 307 (Ammertal von Herrenberg bis Unterjesingen).

## II. Mühlenbesitzer in den „Altwürttembergischen Lagerbüchern“ (1520-1534)

### 7. Mühlen Amt Dornstetten 1521<sup>14</sup>

#### Dornstetten (Stadt)

Mahlmühle [1554/55 neu erbaut]

[1554/55 Matheus Weiß (*Weis*)]

Bleumühle (*blüwelmühle*)

Hänslin Gerber (*Gärber*)

#### Aach

Mahlmühle [obere Mühle; 15. Jh.: *Möthlis müle*]

Hänslin Weiß (*Weis*) [Vorbesitzer 15. Jh.: *Möthli*]

Mahlmühle [15. Jh.: *Weyßen müle* an der Glatt]

[15. Jh.: Weiß (*Weyß*)]

Müller *in der Ahe*

die Müller *in der Ahe*

#### Dietersweiler

Sägmühle [15. Jh. *Kolers müle*]

[15. Jh.: Kohler (*Koler*)]

Sägmühle an der Lauter [1571]

[1571 Jakob Ganßer von Dietersweiler]

#### Wittlensweiler

Sägmühle am Ettenbach [15. Jh. *Wölplis müle*]

[15. Jh. Wölpli]

#### Glatten

Mahlmühle [Mühle *am Birgabach*]

Bastian Müller

Mahlmühle [Mühle *ob der Hutwiß*]

Thomas Mast

#### Pfalzgrafenweiler

Mahlmühle [1419 *Gültlingers müle*]

[keine Angaben] [1419: *Gültlinger*]

Sägmühle zu Rüdemberg

Melchior Seger von Durrweiler (*Dürrwyler*)

#### Baiersbronn

Mahlmühle

Hans Krug

Mahlmühle [1567 Mühle *am Tallhenbach*]

[1567 Peter Ehemann]

Sägmühle *am Vorpach*

Jos Gläser, Hänslin Mast

#### Zinsbach (bei Pfalzgrafenweiler)

Müller [1539 Mühle *im Zeinspach*]

[1539 Auberlin Beck (*Beckh*), *der müller*]

#### Igelsberg

Sägmühle *in dem Mühlbach*

[s. unten]

Sägmühle *in dem Mühlbach*

[s. unten]

Sägmühle *in dem Mühlbach*

Bartholomäus Winman, Paulin Schleech, Hans Schleech, Hänslin Mengeler (*Mengenlerer*), Peter Liechtenberg, alle zu Igelsberg (*Ylisperg*), Ludwig Kopp zu Röt, Bastian Kopp zu Heselbach, Klaus Mulbertsch und Hans Brun zu Göttelfingen (bei Seewald) [1566: Bastian Mengeler und Jos Sohls samt ihren *Mitconsorten* zu Igelsberg (*Ilensperg*), Heselbach und Schernbach]

### [7] Zusammenfassung Amt Dornstetten (1521)

**Mahlmühlen:** Beck (*Beckh*) [1539]; Ehemann [1567]; *Gültlinger* [1419]; Krug; Mast; *Möthli* [15. Jh.]; 1 Müller; die Müller *in der Ahe*; 3 Weiß (*Weis*, *Weyß*) [davon einer 15. Jh., einer 1554/55]

Bleumühle (*blüwelmühle*): Gerber (*Gärber*)

**Sägmühlen (davon drei in der Hand einer Besitzergemeinschaft [ebenso 1566]):** Brun; Ganßer [1571]; Gläser; Kohler (*Koler*) [15. Jh.]; 2 Kopp; Liechtenberg; Mast; 2 Mengeler (*Mengenlerer*) [davon einer 1566]; Mulbertsch; 2 Schleech; Seger; Sohls [1566]; Winman; *Wölpli* [15. Jh.]

<sup>14</sup> SCHWARZ 1958, S. 399-428, hier S. 403 (Dornstetten), S. 403, S. 406, S. 413 und S. 425 (Aach), S. 414 und S. 420 (Dietersweiler), S. 403 und S. 414 (Wittlensweiler), S. 415 (Glatten), S. 417-419 (Pfalzgrafenweiler mit Gültlingers Mühle und Mühle zu Rüdemberg), S. 403f. und S. 424f. (Baiersbronn), S. 428 (Zinsbach) sowie S. 419 und S. 428 (Igelsberg).

**8. Mühlen Amt Hoheneck 1521<sup>15</sup>****Hoheneck (Stadt)**

Mahlmühle

die Dörfer Hoheneck und Neckarweihiingen gemeinsam  
(die von Hoheneck und Neckarweihiingen gemeinsam)  
[1528: Schultheißen, Bgm., Gerichte und Gemeinden der  
Flecken Hoheneck und Neckarweihiingen]

Schleifmühle, abgeg. (jetzt Weiher)

[Nikodemus Aychman zinst aus 1 Weiher *gen. die  
schlyfmülin*]

**[8] Zusammenfassung Amt Hoheneck (1521)**

**Mahlmühlen:** die Dörfer Hoheneck und Neckarweihiingen gemeinsam [1528 Schultheißen, Bgm., Gerichte  
und Gemeinden der Flecken Hoheneck und Neckarweihiingen]

**9. Mühlen Amt Lauffen 1521 (unvollständig)<sup>16</sup>****Iltsfeld**

Mahlmühle [obere Mühle]

„der Müller“

Mahlmühle [untere Mühle]

Hans Müller

**[9] Zusammenfassung Amt Lauffen (1521) [unvollständig]**

**Mahlmühlen:** „der Müller“; 1 Müller

**10. Mühlen Amt Marbach 1521/22<sup>17</sup>****Marbach am Neckar (Stadt)**

Mahlmühle [Mühle am Neckar]

die Stadt Marbach [1483: Bgm., Gericht und ganze Ge-  
meinde zu Marbach] [1566: die Marbacher]

**Murr [Kr. Ludwigsburg]**

Mahlmühle

[keine Angaben]

**Poppenweiler**

Mahlmühle

[keine Angaben]

**Kirchberg an der Murr**

Mahlmühle [Mühle an der Murr]

Jörg Müller (*Muller*)

Mahlmühle, abgeg.? (jetzt Halden und Holz)  
[FIN *in der Rüntzenmulin*]

aus 3 Halden und 1 Holz *gen. die Rüntzenmulin* (ehe-  
maliges Mühlgut?) geben Cleyghanßen Erben, Erhard  
Käb, Gilg Mayer, Adam Kreber [alle von Erdmann-  
hausen] einen Zins

**Erdmannhausen**Mahlmühle [*Buchmulin*]Jörg Müller (*Muller*)**Wolfsölden**

Mahlmühle

Adam von Kirchberg [an der Murr]

**Burgstall an der Murr**

Mahlmühle

Konrad Müller (*Muller*)**Weiler zum Stein**

Mahlmühle

Michael Müller (*Muller*)

<sup>15</sup> KRAUS 1995, S. 452-489, hier S. 459f. (Mahlmühle Hoheneck), S. 456 und S. 466 (abgeg. Schleifmühle Hoheneck).

<sup>16</sup> SCHULZ 1991, S. 375-390, hier S. 377 (Iltsfeld).

<sup>17</sup> KRAUS 1995, S. 490-605, hier S. 494f. (Marbach am Neckar), S. 516 und S. 530 (Murr), S. 532 und S. 482 (Poppenweiler), S. 542, S. 550-552 und S. 560 (Kirchberg an der Murr mit Rundsmühlhof), S. 553 (Erdmannhausen), S. 580 und S. 585f. (Wolfsölden), S. 589 (Burgstall an der Murr), S. 596, Nr. 5 und Nr. 6 (Weiler zum Stein) sowie S. 491 (Herteneck).

**Herteneck**

Mahlmühle [1549 fünfter Teil der Mühle] [1549 Hans und Michael Wolfart, Bg. zu Waiblingen, Inhaber des fünften Teils der abgeg. Mühle; ab 1549 Hzg Ulrich von Württemberg, der die restlichen vier Fünftel der Mühle schon besitzt]

**[10] Zusammenfassung Amt Marbach (1521/22)**

**Mahlmühlen:** Adam (von Kirchberg [an der Murr]); die Stadt Marbach am Neckar [1483 Bgm., Gericht und ganze Gemeinde zu Marbach; 1566: die Marbacher]; 4 Müller (*Muller*) [darunter zweimal Jörg Muller, derselbe?]; 2 Wolfart [1549]; der Herzog von Württemberg [1549]

**11. Mühlen Amt Cannstatt 1521/22<sup>18</sup>****Cannstatt (Stadt)**

Mahlmühle [Mühle zu *Flur*]

Leonhard Müller alias Leonhard Flurmüller  
das Spital Cannstatt

Mahlmühle [*Sultzmülin*]

**Kornwestheim**

Mahlmühle [Mühle *by dem Klingelbrünnlin*]

das Dorf Kornwestheim

Mahlmühle, alte (abgeg.?) [FIN *by der alten Mülin*]

[keine Angaben; nur Anrainer]

**Rommelshausen**

Mahlmühle [Geheime Mühle zu Waiblingen  
(FIN *Zelg gen der Kymenmül*)]

Kymenmüller zu Waiblingen [Anrainer]

**Obertürkheim**

Mahlmühle

die Dörfer Obertürkheim und Uhlbach (Schultheißen, Richter und Gemeinden) [so schon 1489] [1537 Marx Müller von *Zwifalten*] [1561 Leonhard Hof]

Mühlstatt [FIN *an der Mühlhofstatt*]

[keine Angaben; nur Anrainer]

**[11] Zusammenfassung Amt Cannstatt (1521/22)**

**Mahlmühlen:** das Spital Cannstatt; Flurmüller alias Müller; Hof [1561]; das Dorf Kornwestheim; der Kymenmüller [zu Waiblingen]; 1 Müller [1537]; Müller s. Flurmüller; die Dörfer Obertürkheim und Uhlbach gemeinsam (Schultheißen, Richter und Gemeinden) [1489 und 1521/22]

**12. Mühlen Amt Heidenheim 1521/26<sup>19</sup>****Heidenheim an der Brenz (Stadt)**

Mahlmühle [*Bronmülin*]

Michael Allgewer [1447 Hans Lautenenschlaher der *Brunmüller* alias Hans Müller]

Eisenschmiede

[keine Angaben]

Eisenschmiede am *Brenzfluß*, abgeg. [1466]

[1466: keine Angaben]

**Aufhausen** [bei Heidenheim an der Brenz]

Mahlmühle

Melchior Esslinger, der Müller, alias Melchior Müller [1479 Bartholomäus Müller (*Miller*)] [vor 1521/26: Ulrich Mayer] [2. Hälfte 17. Jh.: Leonhard Bretz]

**Dettingen am Albuch**

Mahlmühle [Mühle zu Bindstein]

[keine Angaben; nur Anrainer]

**Hermaringen**

Mahlmühle [mit Schleifmühle] [*Ziegelmil*]

Peter Vischer [Vorbesitzer: Hans Mantin, vor diesem: der Streitberger]

Eisenschmiede (*smitstat*)

Veit Schmid

Schleifmühle an der *Ziegelmil*

Peter Vischer [wie Mahlmühle, s. *Ziegelmil*]

<sup>18</sup> KRAUS 1995, S. 1-131, hier S. 10 und S. 20 (Cannstatt), S. 38 und S. 41 (Kornwestheim), S. 49 (Geheime Mühle bei Waiblingen) sowie S. 110-113 und S. 118 (Obertürkheim).

<sup>19</sup> KRAUS 1995, S. 305-451, hier S. 313f. und 317f. (Heidenheim), S. 336-339 (Aufhausen bei Heidenheim), S. 432 und S. 435 (Mühle zu Bindstein bei Dettingen am Albuch), S. 391f. und S. 397f. (Hermaringen), S. 397 und S. 399 (FIN *Kupferschmid* bei Güssenberg), S. 400f. (Sontheim an der Brenz), S. 411 (Hohenmemmingen), S. 426 und S. 429 (Mergelstetten), S. 432f. (Riedmühle bei Bolheim), S. 437 (Herbrechtingen), S. 444 (Langenau).

**Güssenberg**Kupferschmiede?, abgeg. [FIN *Kupferschmid*]

(jetzt Holz) [keine Angaben; nur Anrainer]

**Sonthheim an der Brenz**Mahlmühle, abgebrochene [*mil*  
*under dem weilerlin*]Laux Nieff [Nachfolger: das Dorf Sonthheim an der Brenz  
(*vierleut und gemeinschaft*), das die Mühle gekauft hat,  
*das die füran nit mer gebawen werden sol*]Eisenschmiede, alte (*alte schmidtin*)Hans Lindenman, *der schmid*Eisenschmiede, neue (*newe schmidtstatt*)Hans und Michael Lindenman, Schmiede (nach ihnen soll  
kein Schmied mehr aufgenommen werden)**Hohenmemmingen**Eisenschmiede (*schmidtstatt*)Utz Rauch, *der schmid***Mergelstetten**Mahlmühle, alte? (*mil*) (später Sölde)Margaretha Müller (*Millerin*) [Vorbesitzer: Utz Müller  
(*Miller*)]Mahlmühle, neue (die *newgebawen milin*)

Ulrich Müller

**Bolheim**Mahlmühle [*Rietmil under Bolhain*][keine Angaben; als Vogtrechtpflichtiger wird jedoch ein  
Jörg Baier, *miller*, erwähnt]**Herbrechtingen**

Mahlmühle [untere Mühle]

[keine Angaben]

Mahlmühle [obere Mühle]

[keine Angaben]

**Langenau**

Mahlmühle des Kl. Anhausen [Kr. Heidenheim] Magdalena Getzin

**[12] Zusammenfassung Amt Heidenheim (1521/26)**

**Mahlmühlen:** Allgewer; Kl. Anhausen [Kr. Heidenheim]; Baier; Bretz [17. Jh.]; *Brunmüller* s. Lautenenschlaher; Esslinger alias Müller; Getzin [Müllerin des Kl. Anhausen]; Lautenenschlaher alias Müller alias der Brunmüller [1447]; Mantin [vor 1521/26]; Mayer [vor 1521/26]; 4 Müller (*Miller, Millerin, Müller*) [darunter eine Müllerin, ein Vorbesitzer 1479, ein Müller 1521/26 und vor 1521/26 (derselbe?)]; Müller s. Esslinger; Müller s. Lautenenschlaher; Nieff; das Dorf Sonthheim an der Brenz (*vierleut und gemeinschaft*); Streitberger [vor 1521/26]; Vischer

**Eisenschmieden:** 3 Lindenman [darunter zweimal Hans, derselbe?]; Rauch; Schmid**Schleifmühlen:** Vischer**13. Mühlen Amt Besigheim 1522<sup>20</sup>****Besigheim (Stadt)**

Mahlmühle [Enzmühle]

„der Inhaber“ [1422: Martin] [1507-1522 Verkauf der Mühle durch Hans Herber an Hans Müller von Walheim, durch diesen an Paulin Müller, durch diesen an Veit Müller, durch diesen an Hans Müller von *Niderhoffen* [= ?Niederhofen bei Schwaigern], durch diesen an Melchior Müller von Kleiningersheim, durch diesen an Hans Müller zu Gemmrigheim, durch diesen an Hans Ruf (*Ruff*) von Walheim, durch diesen an Lenz Müller von *Wysach* [= ?Weissach, Kr. Böblingen] [1524 Verkauf der Mühle durch die Herrschaft Württemberg an die Stadt Besigheim]

Mahlmühle [Neckarmühle]

Veit Neckermüller

Walkmühle [*walckmülin* bzw. *walckrad*]

Zacharias Metman und Hansen Metmans Erben

**Gemmrigheim**

Mahlmühle [Mühle des Stifts Backnang]

das Stift Backnang

<sup>20</sup> SCHULZ 1989, S. 82-135, hier S. 83-85 und S. 92 (Besigheim), S. 120 (Gemmrigheim) und S. 129 (Erligheim).



**Erligheim**

Mahlmühle [Bachmühle]

Hans Mengkler

**[13] Zusammenfassung Amt Besigheim (1522)****Mahlmühlen:** das Stift Backnang; die Stadt Besigheim [1524]; Herber [1507/1524]; Martin [1422]; Mengkler; 7 Müller [1507/1524]; Neckermüller; Ruf (*Rüff*) [1507/1524]; Herrschaft Württemberg [1524]**Walkmühlen:** 2 Metman**14. Mühlen Amt Bietigheim 1522<sup>21</sup>****Bietigheim (Stadt)**

Mahlmühle [untere Mühle an der Enz]

[keine Angaben]

Mahlmühle [untere Mühle an der Metter]

jung Hans Müller [nach Heimfall wegen Zinssäumnis in der österreichischen Zeit (1520-1534): die Stadt Bietigheim]

**Großingersheim**

Mahlmühle

[keine Angaben] [1493 Klaus Walther, Müller zu Ingersheim, belehnt durch Kurfürst Philipp von der Pfalz]

**Kleiningersheim**Mahlmühle (FIN *an der Mylin*)

[keine Angaben; nur Anrainer]

**[14] Zusammenfassung Amt Bietigheim (1522)****Mahlmühlen:** die Stadt Bietigheim [nach 1522]; 1 Müller; Kurfürst Philipp von der Pfalz [1493]; Walther [1493]**15. Mühlen Amt Bottwar 1522<sup>22</sup>****Großbottwar (Stadt)**Mahlmühle [Mühle gen. *der Überschlag*]

Michael Müller

Mahlmühle [*mittel müll*]

Hans Bentz

Mahlmühle, abgeg. [Mühle an der Bottwar]

[keine Angaben; nur Inhaber der zur abgeg. Mühle gehörigen Güter erwähnt]

Mahlmühle [Mühle gen. die Bürgermühle]

das Spital Großbottwar (die Spitalpfleger)

Walkmühle [FIN *ob der Walckmül*]

[keine Angaben; nur Anrainer]

**Hof und Lembach**Mahlmühle [Mühle *zum Hoff*][keine Angaben] [1492 Matheus Müller *zum Hoff*] [1509 „der Müller“]**Einöd**

Mahlmühle [obere Mühle]

[keine Angaben]

Mahlmühle [untere Mühle]

[keine Angaben]

**[15] Zusammenfassung Amt Bottwar (1522)****Mahlmühlen:** Bentz; das Spital Großbottwar (die Spitalpfleger); die Stadt Großbottwar [Bürgermühle]; „der Müller“ [1507]; 2 Müller [davon einer 1492]**16. Mühlen Amt Tübingen 1522<sup>23</sup>****Tübingen (Stadt)**

Mahlmühlen [3 oder mehr]

die Stadt Tübingen (die Bürger)

Mahlmühle [*Kürinsmülin an der Amar*][keine Angaben; nur Anrainer] [Vorbesitzer: *Kürin?*]Mahlmühle [*Mülin am Wißweg vorm Hagthor*]

[keine Angaben; nur Anrainer]

Mahlmühle [*Trosts mülin*]die Stadt Tübingen (die Bürger) [Vorbesitzer: *Trost?*]Lohmühle [*der statt lowmülin*]

die Stadt Tübingen (die Bürger)

Poliermühle [FIN gegen *der statt balliermülin*]

die Stadt Tübingen

**Reusten**Hammerstatt [FIN *an der Hamerstatt Halden*]

[keine Angaben; nur Anrainer]

<sup>21</sup> SCHULZ 1989, S. 43-81, hier S. 46f. (Bietigheim), S. 58 (Großingersheim) und S. 76 (Kleiningersheim).<sup>22</sup> SCHULZ 1991, S. 125-171, hier S. 131-133, S. 143 und S. 148 (Großbottwar), S. 132 und S. 148 (Hof und Lembach) sowie S. 155 (Einöd).<sup>23</sup> SCHWARZ 1959, S. 1-172, hier S. 5f. und S. 15f. (Tübingen), S. 46 und S. 307 (Reusten), S. 107f. (Gönningen und Wietersloch), S. 123 (Talheim bei Mössingen), S. 130 (Mössingen) sowie S. 157 (Dußlingen).

**Gönnungen**

Mahlmühle [obere Mühle]

Ludwig Müller

Mahlmühle [untere Mühle]

Hänsin Siler, Träger, und Thyssen Hans

Mahlmühle [Mühle zu *Wieterßloch*]Konrad Müller von *Wieterßloch***Talheim [bei Mössingen]**

Mahlmühle [obere Mühle]

Hans Halffinger

Mahlmühle [untere Mühle]

Jörg Stiger

**Mössingen**

Mahlmühle [Mühle unten im Dorf]

Hans Müller

**Dußlingen**

Mahlmühle [obere Mühle]

Veit Rentz

Mahlmühle [untere Mühle]

Nyffer Hans

**[16] Zusammenfassung Amt Tübingen (1522)**

**Mahlmühlen:** Halffinger; *Kürin* [Vorbesitzer?]; 3 Müller; Nyffer; Rentz; Siler; Stiger; Thyss; *Trost* [Vorbesitzer?]; die Stadt Tübingen (die Bürger [viermal])

**Lohmühlen:** die Stadt Tübingen (die Bürger)

**Poliermühlen:** die Stadt Tübingen

**17. Mühlen Kellerei Urach 1522 (kopial 1636)<sup>24</sup>****Riederich**

Mahlmühle

Bartlin Müller (*Miller*)**Bempflingen**

Mahlmühle

Michael Klett der Alte

**Pfullingen**

Mahlmühle [Kobers Mühle]

[Inhaber der Hofraite, auf der die Mühle steht: Georg Frick und Hänsin Brenndlin] [derzeitiger oder ehemaliger Inhaber: Kober?]

Mahlmühle [Mühle des Kl. Zwiefalten]

Pur Hans, *der müller*

Mahlmühle [untere Mühle]

Konrad Enen, *miller*Lohmühle [Mühle gen. *Lomillin*]

Caspar Eberhardt, der Lohmüller, alias Caspar Lomiller

Papiermühle [*papymillin*]Johannes Teschler der Junge, *bappyrer***Honau**

Mahlmühle

Hans Müller (*Miller*)**Oberhausen**

Mahlmühle [Mühle an der Echaz]

[Name des Inhabers im Lagerbuchregest nicht separat ausgewiesen]

**Wittlingen**

Mahlmühle [Mühle unterm Schloss im Tal]

Klaus Tegen, *miller*, als Träger, sowie Adam Greyn und Caspar Hüttenschmid

**Dettingen an der Erms**

Mahlmühle [mittlere Mühle]

[keine Angaben; nur Anrainer; vielleicht zum Fischwasser des Berlin Müller (*Muller*) gehörig]

Mahlmühle [obere Mühle]

Marx Müller

Mahlmühle [untere Mühle]

Konrad Bösch

**Metzingen**

Mahlmühle

„die Inhaber“

**Glems**

Mahlmühle

Geiger (*Gyger*) Hänslin**Unterhausen**

Mahlmühle

Jörg Mütschler

Mahlmühle (jetzt Feilenschmiede) [vor 1522]

[keine Angaben; 1522 Feilenschmiede, s. unten]

Feilenschmiede [zuvor Mahlmühle]

Caspar Velenschmid [Vorbesitzer: der verst. Heinz Schweitzer (*Schwitzer*)]

<sup>24</sup> SCHWARZ 1959, S. 610-744, hier S. 613 (Riederich), S. 614f. (Bempflingen), S. 622, S. 623 mit Anm. 12, S. 626 und S. 629 (Pfullingen), S. 630 (Honau), S. 630f. (Oberhausen), S. 638-640 (Wittlingen), S. 644f. (Dettingen an der Erms), S. 656 und S. 668 (Metzingen), S. 692 und S. 695 (Glems), S. 696f. und S. 699 (Unterhausen), S. 707f. (Lauchertmühle bei Hausen an der Lauchert), S. 723 und S. 725 (Mägerkingen), S. 740 (Eningen unter Achalm).

**Hausen an der Lauchert**

Mahlmühle [Lauchertmühle]

„der Müller“ zu *Gockhenloch***Mägerkingen**

Mahlmühle

Gabriel Müller (*Miller*) [Vorbesitzer: Jakob Kraus (*Kruß*)]**Eningen unter Achalm**Mahlmühle [Mühle am *Arppach*]

[Name des Inhabers im Lagerbuchregist nicht separat ausgewiesen]

**[17] Zusammenfassung Kellerei Urach (1522) [kopial 1636]**

**Mahlmühlen (1 Inhabergemeinschaft [Träger und zwei Konsorten]):** Bösch; Enen; Geiger (*Gyger*); Greyn; Hüttenschmid; Klett; Kober; Kraus (*Kruß*) [Vorbesitzer]; „der Müller“; 4 Müller (*Miller, Müller*); Mütschler; Pur; Tegen; Kl. Zwiefalten

**Feilenschmieden:** Schweitzer (*Schwitzer*) [Vorbesitzer]; Velenschmid

**Lohmühlen:** Eberhardt alias Lomiller; Lomiller s. Eberhardt

**Papiermühlen:** Teschler

**18. Mühlen Amt Asperg 1523<sup>25</sup>****Asperg (Stadt)**

Mahlmühle der Herrschaft [Rossmühle  
auf Schloss Hohenasperg]

die Herrschaft Württemberg

**Bissingen an der Enz**Mahlmühle [FIN *bey der Millin*]

[keine Angaben; nur Anrainer]

**[18] Zusammenfassung Amt Asperg (1523)**

**Mahlmühlen:** die Herrschaft Württemberg (Rossmühle)

**19. Mühlen Amt Nagold 1523<sup>26</sup>****Nagold (Stadt)**

Mahlmühle [obere Mühle an der Waldach]

Michael Müller [Nachfolger: Jakob Kapp]

Mahlmühle [untere Mühle an der Nagold]

Mathis Essich [Nachfolger: Adam Wernner]

**Haiterbach**

Mahlmühle [obere Mühle]

Dominikus Schenck [Nachfolger: Konrad Spiller]

Mahlmühle [untere Mühle]

Ulrich Müller (*Miller*) [Nachfolger: Hans Reichhardt]**Schietingen**

Mahlmühle

Michael Reichhardt (*Rychardt*), *miller***Wöllhausen** (außerhalb Amts)

Mahlmühle [untere Mühle]

Stefan Müller (*Miller*)**[19] Zusammenfassung Amt Nagold (1523)**

**Mahlmühlen:** Essich; Kapp [Nachfolger]; 3 Müller (*Miller, Müller*); 2 Reichhardt (*Rychardt*) [einer nach 1523]; Schenck; Spiller [Nachfolger]; Wernner [Nachfolger]

**20. Mühlen Amt Calw 1523<sup>27</sup>****Calw (Stadt)**

Mahlmühle [mittlere Mühle]

Bastian Essich [1463: Konrad Essich, Bg. zu Calw]

Mahlmühle [obere Mühle]

Anselm Rülin, der Müller

Mahlmühle [untere Mühle]

Heinrich Müller [1571 Hans Remp, Untermüller]

Kupferschmiede, abgeg.

[1523 wüst] [1565 s. Schleifmühle; Walkmühle]

Lohmühle an der unteren Walkmühle

die Gerber [zu Calw]

Schleifmühle *underm Ruttelsperg*

Swycker Messerschmid

Schleifmühle anstelle der abgeg. Kupferschmiede [1565: Margaretha, Leonhard Weißgerbers Witwe]

<sup>25</sup> SCHULZ 1989, S. 1-42, hier S. 3 (Asperg) sowie S. 36 (Bissingen an der Enz).

<sup>26</sup> SCHWARZ 1958, S. 9-59, hier S. 12f. (Nagold), S. 20 (Haiderbach), S. 13 und S. 29 (Mahlzwang Bondorf), S. 34 (Hochdorf im Gäu), S. 50 (Schietingen) sowie S. 56 (Wöllhausen).

<sup>27</sup> SCHWARZ 1958, S. 60-149, hier S. 68f., S. 74, S. 145f. (Calw), S. 83 (Dachtel), S. 90 und S. 147 (Deckenpfronn), S. 99 (Neuweiler/Mühle zu Fautsberg), S. 113 (Hornberg), S. 122f. (Teinach), S. 128f. (Naislach) sowie S. 138, auch S. 99 und S. 122f. (Breitenberg).

[Fortsetzung Calw (Stadt)]

Walkmühle [obere Walkmühle]

das Tucherhandwerk

Walkmühle [mit Lohmühle] [untere Walkmühle]

Hänsin Walkmüller [1519 abgebrannt]

Walkmühle anstelle der abgeg. Kupferschmiede

[1565: Margaretha, Leonhard Weißgerbers Witwe]

#### **Dachtel**

Mahlmühle

Martin Müller

#### **Neuweiler [Kr. Calw]**

Mahlmühle [Mühle zu Fautsberg]

Bartlin Reichmüller

#### **Hornberg [bei Altensteig]**

Mahlmühle [heute: Baiermühle]

Bernhard Müller [Vorbesitzer: *sin eny sel(ig)*]

#### **Teinach**

Mahlmühle

Jörg Schweitzer (*Swytzer*), *der müller*

Ölschläge, alte

[Andreas Schüchmacher und Jakob Huß]

Ölschläge, neue

Utz Schüchmacher

#### **Würzbach und Naislach**

Mahlmühle [zu Naislach]

Jöblin Schill [1555 Martin Müller (*Miller*) von *Neßlich*]

#### **Breitenberg**

Mahlmühle [*Martelins Mülin*]

Wendel Stenglin [Vorbesitzer: *Martelin*]

Mahlmühle [*Rüffen Mülin*]

Mathis Essich [Vorbesitzer: Ruf (*Rüff*)]

#### **[20] Zusammenfassung Amt Calw (1523)**

**Mahlmühlen:** 3 Essich [davon einer 1463]; *Martelin* [Vorbesitzer]; 5 Müller (*Miller*) [darunter ein Vorbesitzer (*eny*), ein Nachfolger 1555]; Reichmüller; Remp [1571]; Rülin; Ruf (*Rüff*) [Vorbesitzer]; Schill; Stenglin; Schweitzer (*Swytzer*); Untermüller [1571] s. Remp

**Lohmühlen:** die Gerber [zu Calw]

**Ölschlägen:** Schüchmacher

**Schleifmühlen:** Messerschmid; Weißgerber [Witwe, 1565, vgl. Walkmühle]

**Walkmühlen:** das Tucherhandwerk [zu Calw]; Walkmüller; Weißgerber [Witwe, 1565]

### **21. Mühlen Amt Böblingen 1523<sup>28</sup>**

#### **Böblingen (Stadt)**

Mahlmühle [Mittelmühle]

Bartlin Schübelin, Mittelmüller (*der mittel müller*)

Mahlmühle [Obermühle]

Jakob Schübelin, Obermüller

Mahlmühle [Untermühle/Rohrmühle]

Hans Schübelin, Untermüller (auch: *der rormüller*)

#### **Sindelfingen**

Mahlmühle [*Geldmülin*]

Jörg Munster, *Geldmüller* [nach 1523: Konrad Schefer, *Geldmüller*]

Mahlmühle [*Riedtmülin*]

Leonhard Schifer [2. Hälfte 16. Jh.: Michael Aichelin, *Riedtmüller*]

Mahlmühle [*Seemülin*]

Michael Wacker, *der Seemüller*

Walkmühle

die Stadt Sindelfingen (die Bürger)

#### **Magstadt**

Mahlmühle

Kleinhans Löblin (*Lepplin*)

#### **Ehningen**

[*Furtmülin* und *Brittermülin* s. Aidlingen]

#### **Dagersheim**

Mahlmühle [*die forder Mülin*]

Leonhard Schifer

Mahlmühle [*die hinder Mülin*]

Hans Müller

#### **Holzgerlingen**

Mahlmühle [*die ober Mülin*]

Melchior Müller

Mahlmühle [*die under Mülin*]

Bernhard Müller

<sup>28</sup> SCHWARZ 1959, S. 173-271, hier S. 175f. (Böblingen), S. 186, S. 189 und S. 194 (Sindelfingen), S. 198 (Magstadt), S. 206 (Ehningen), S. 218 (Dagersheim), S. 224 (Holzgerlingen), S. 229f., S. 233, S. 235f. und S. 206 (Aidlingen), S. 237f. und S. 198 (Darmsheim), S. 250 (Döffingen), S. 255 (Schönaich), S. 264 (Dettenhausen).

**Aidlingen**

Mahlmühle [ <i>Brittermülin</i> ]	Veit Müller
Mahlmühle [ <i>Furtmülin</i> ]	Kleinhans Furtmüller
Mahlmühle [Mühle des Konrad Schifer]	Konrad Schifer
Mahlmühle [ <i>Obermülin</i> ]	Mel Jakob
Mahlmühle [ <i>Riedtmülin</i> ]	Hänsin Riedmüller ( <i>Riedtmüller</i> )

**Darmsheim**

Mahlmühle [Mühle <i>ob dem Dorf</i> ]	Hans Müller
Mahlmühle, alte [ <i>die under Mülin</i> ] <sup>29</sup>	das Dorf Darmsheim

**Döffingen**

Mahlmühle [ <i>Bubenmulin</i> ]	Ulrich Löblin ( <i>Lepplin</i> ) [Vorbesitzer: <i>Bub</i> ?]
Mahlmühle [ <i>Stegmülin</i> ]	Peter Stegmüller

**Schönaich**

Mahlmühle [Mühle in der <i>Ruhenow</i> = Obere Rauhmühle]	Kunlin Störr
--	--------------

**Dettenhausen**

Mahlmühle [Mühle <i>an der Steinung</i> ]	Anthoni Müller
---	----------------

**[21] Zusammenfassung Amt Böblingen (1523)**

**Mahlmühlen:** Aichelin [2. Hälfte 16. Jh.]; *Bub* [Vorbesitzer?]; das Dorf Darmsheim; Furtmüller; *Geldmüller* [nach 1523] s. Schefer; der *Geldmüller* s. Munster; 2 Löblin (*Lepplin*); Mel Jakob; der Mittelmüller s. Schübelin; 6 Müller; Munster; der Obermüller s. Schübelin; Riedmüller (*Riedtmüller*); der *Riedtmüller* [2. Hälfte 16. Jh.] s. Aichelin; der Rohrmüller (*rormüller*) s. Schübelin; Schefer [nach 1523]; 3 Schifer [darunter zweimal Leonhard; derselbe?]; 3 Schübelin; der *Seemüller* s. Wacker; Störr; Stegmüller; der Untermüller s. Schübelin; Wacker

**Walkmühlen:** die Stadt Sindelfingen (die Bürger)

**22. Mühlen Amt Neuenstadt 1523<sup>30</sup>****Neuenstadt am Kocher (Stadt)**

Mahlmühle [Mühle an der Brettach]	Hans von <i>Buch</i> , der Müller [alias Hans Müller von Buch <sup>31</sup> ] [Nachfolger (ab 1528): die Stadt Neuenstadt] [1511: Sebastian Straum] [keine Angaben; nur Anrainer] die Stadt Neuenstadt
Mahlmühle [FIN <i>bey der obern Müln</i> ]	
Mahlmühle [Stadtühle]	

**Gochsen**

Mahlmühle [Buchsmühle]	Klaus Müller [Nachfolger: Hypolitus Prem] [vor 1504 „der Müller“]
Mahlmühle [Kochenmühle]	Eckarius Müller [Nachfolger: Hans Heberlin]

**Brettach**

Mahlmühle	Klaus Rappolt
-----------	---------------

**[22] Zusammenfassung Amt Neuenstadt (1523)**

**Mahlmühlen:** Hans von *Buch* s. Müller; Heberlin [nach 1523]; „der Müller“ [vor 1504]; 3 Müller; die Stadt Neuenstadt [1523 und 1528]; Prem [nach 1523]; Rappolt; Straum [1511]

<sup>29</sup> Die Bezeichnung als „alte Mühle“ lässt offen, ob die Mühle 1523 noch in Betrieb war.

<sup>30</sup> SCHULZ 1991, S. 472-526, hier S. 476f. und S. 486 (Neuenstadt am Kocher), S. 489 (Gochsen) sowie S. 474 und S. 503 (Brettach).

<sup>31</sup> 1528 April 4: Hans Müller von Buch (HStAS A 44 U 3328).

**23. Mühlen Amt Vaihingen 1523<sup>32</sup>****Vaihingen an der Enz (Stadt)**

Mahlmühle [obere Mühle]

Hans Müller [1447: Hänslin Müller, Sohn des verst. Martin Müller]

Mahlmühle [untere Mühle]

[1566 mit Schleifmühle]

Wendel Müller [Nachfolger bis 1566: Lorenz Kayser]  
[Nachfolger ab 1566: Michael Haug von Linsenhofen]  
[1447: Gilg Bircker]

Mahlmühle [Seemühle]

Erhard Sewmüller

Lohmühle *under der undern mülin*die Lohgerber [zu Vaihingen an der Enz] (*die lewer gemeinlich*)

Schleifmühle an der Enz

[1542-1551 die Stadt Vaihingen an der Enz]

Schleifmühle bei der unteren Mühle

[bis 1566 mit unterer Mühle, 1566-1576 nur Schleifmühle: Lorenz Kayser]

Walkmühle mit Walkhäusern und  
Trockenrahmen („Ramme“)Hans Walker (*Welcker*) und alt Paul Kürschner (*Kürßner*)**Horrheim**

Schleifmühle

Margaretha Schlyffmüllerin

**Oberriexingen**

Mahlmühle

Peter Reinhart, der Müller [1452: Gertrud Müllerin, belehnt anstelle ihres verst. Mannes Rüdiger Müller]

**Enzweihingen**

Mahlmühle

Martin Brackhemer, der Müller [1448: Martin Müller von Enzweihingen]

**Hohenhaslach**Mahlmühle [Mühle zwischen Hohen-  
und Niederhaslach]das Dorf Hohenhaslach (die von Haslach *und nit der müller*)**Ensingen und Kleinglattbach**Mahlmühle [*Schwendenmülin* zu Kleinglattbach] [keine Angaben; nur Anrainer]**Aurich**

Mahlmühle

Augustein der Müller

**Riet [bei Vaihingen an der Enz]**

Mahlmühle

Gall Müller

**Sersheim**

Mahlmühle [obere Mühle; erschlossen]

[keine Angaben]

Mahlmühle [untere Mühle]

[keine Angaben; nur Anrainer]

**[23] Zusammenfassung Amt Vaihingen (1523)****Mahlmühlen:** Augustein; Bircker [1447]; Brackhemer; Haug [1566]; das Dorf Hohenhaslach (die von Haslach); Kayser [1566]; „der Müller“; 8 Müller [darunter eine Müllerin 1452, zwei Müller 1447, einer 1448, einer 1452]; Reinhart; Sewmüller**Lohmühlen:** die Lohgerber zu Vaihingen an der Enz (*die lewer gemeinlich*)**Schleifmühlen:** Kayser [1566-1576]; Schlyffmüllerin; die Stadt Vaihingen [1542-1551]**Walkmühlen:** Kürschner (*Kürßner*); Walker (*Welcker*)**24. Mühlen Amt Göppingen 1523/24<sup>33</sup>****Göppingen (Stadt)**

Mahlmühle [Mittelmühle]

Eva, Witwe des Veit Müller (*Miller*) [1525 Peter Heiler]

Mahlmühle [obere Mühle]

Jakob der Obermüller (*Obermiller*) [1527 Jakob Obermüller (*Obermuller*)]

<sup>32</sup> SCHULZ 1989, S. 374-451, hier S. 377-379 und S. 388 (Vaihingen an der Enz), S. 389 (Horrheim), S. 396 (Oberriexingen), S. 405 (Enzweihingen), S. 410 und S. 418 (Hohenhaslach), S. 417 und S. 419 (Schuppenmühle), S. 434 und S. 387 (*Schwendenmülin* bei Kleinglattbach), S. 442 (Aurich), S. 447 (Riet), S. 451 (Sersheim).

<sup>33</sup> KRAUS 1995, S. 132-304, hier S. 142-145 (Göppingen), S. 172 (Maitis), S. 173 (Beutenmühle bei Wäscheneuren), S. 183 und S. 191 (Kleineislingen), S. 192 (Heiningen), S. 204 (Boll), S. 226 (Hattenhofen), S. 243 (Hochdorf, Kr. Esslingen), S. 249f. (Reichenbach an der Fils), S. 254 (Ebersbach an der Fils) sowie S. 281 (Uhingen).

[Fortsetzung Göppingen (Stadt)]

Mahlmühle [Spitalmühle]

Mahlmühle [Stegmühle]

Lohmühle, zur Spitalmühle gehörig

Schleifmühle, in die Stegmühle zinsbar

Schleifmühle oben bei der Walkmühle

Schleifmühle *unden an der walckmilin*

Schleifmühle *by der miteln milin*, abgeg.

(jetzt *darrhuß*)

Walkmühle der Herrschaft [*walckmilin*

zwischen den Schleifmühlen]

### **Maitis**

Mahlmühle, abgeg.? [FIN *gen. der Milacker*]

### **Kleineislingen**

Mahlmühle [FIN bei der *milin*]

### **Heiningen**

Mahlmühle [Mühle zwischen der *Veltmilin* und dem *gemainen bach*]

Mahlmühle [*Veltmilin*]

### **Boll**

Mahlmühle

### **Hattenhofen**

Mahlmühle [Mühle beim *burgstall*]

### **Hochdorf [Kr. Esslingen]**

Mahlmühle

### **Reichenbach an der Fils**

Mahlmühle

### **Ebersbach an der Fils**

Mahlmühle [*Dorfmilin*]

Mahlmühle [*Holtzmilin*]

### **Uhingen**

Mahlmühle [*Obermilin*]

Mahlmühle [*Undermilin*]

### **[24] Zusammenfassung Amt Göppingen (1523/24)**

**Mahlmühlen:** 2 Ecker [davon einer Vorbesitzer (Vater)]; das Spital Göppingen; Häbler [1542]; Heiler [1525]; Kistenfeger [derselbe 1523/24 und 1530]; Langneckin [Müllerin, 1541]; 12 Müller (*Miller*) [darunter eine Witwe, eine Tochter; ein Vorbesitzer 1436; ein Vorbesitzer (Vater); ein Nachfolger (Sohn) 1531]; Obermüller (*Obermiller, Obermuller*) [derselbe 1523/24 und 1527]; Schnell; Strub [1. Hälfte 16. Jh.]

**Schleifmühlen:** Kistenfeger; 3 Messerschmid [davon einer 1452]; Ysiman [ehemals Schleifmühle, jetzt *darrhuß*]

**Walkmühlen:** die Herrschaft Württemberg

das Spital [Göppingen]: die Mühle ist *vormals ain gnadengut gewesen, aber hievor gen. spital erblich und aigen zugestellt*

Hans Kistenfeger [1530 Hans Kistenfeger]

das Spital [Göppingen]

Jakob Kistenfeger [Zins erlischt bei Abbruch der Mühle]

Jos Messerschmid [1452 Jos Messerschmid, Bg. und Hintersasse zu Göppingen (Vater oder Großvater des Inhabers von 1523/24?)]

Mathis Messerschmid

Bartlin Ysiman

die Herrschaft Württemberg

[keine Angaben]

[keine Angaben; nur als Anrainer der Tafernwirtschaft am *Milbach* erwähnt]

Hans Müller (*Miller*) [1542: Jakob Häbler]

[keine Angaben; nur Anrainer]

[keine Angaben]

Hans Müller (*Miller*) [Nachfolger 1. Hälfte 16. Jh.: Jörg Strub] [1541 Engla Langneckin]

Lenz Ecker [Vorbesitzer: sein verst. Vater Hans Ecker]

Magdalena, Tochter des verst. Christ[ian] Müller (*Crista Miller*) [1436 Hans Müller (*Miller*) von Hochdorf (Kr. Esslingen)]

Hans Schnell

Lenz Müller (*Miller*) [Vorbesitzer: sein verst. Vater Peter Müller (*Miller*)]

Lux Müller (*Miller*) [1531: sein Sohn Gilg Müller (*Miller*)]

Peter Müller (*Miller*) der Junge

**25. Mühlen Amt Markgröningen 1523/24<sup>34</sup>****Markgröningen (Stadt)**Mahlmühle [*Bruckmylin*]Mahlmühle [*Konstenzer Mylin*]Mahlmühle [*Lohelinsmyllin*]

Walkmühle

Jörg Hertliebs Witwe

Renhard Müller (*Myller*)Thomas Müller (*Miller, Myller*) [so schon 1522]

Hans Geysle

**Münchingen**Mahlmühle [Mühle *under Mür*]Mahlmühle [*Sheckinger Milin*]Gilg Müller (*Miller, Myller*)Hans Müller (*Miller*) [1565 (Lagerbuch Amt Leonberg 1523/29): Joachim Rieger]**Möglingen [Kr. Ludwigsburg]**

Mahlmühle

Konrad Müller (*Miller*)**Schwieberdingen**Mahlmühle [*des Jacklins millin*]

Mahlmühle [untere Mühle]

*Jacklin* [derzeitiger oder ehemaliger Inhaber?]

Hans Balierers Kinder

**Kleinsachsenheim**Mahlmühle [Mühle *an der Katzenstaig*]

[Name des Inhabers im Lagerbuchregist nicht separat ausgewiesen]

Mahlmühle [obere Mühle an der Metter]

[Name des Inhabers im Lagerbuchregist nicht separat ausgewiesen]

**[25] Zusammenfassung Amt Markgröningen (1523/24)****Mahlmühlen:** mindestens 2 Balierer (Kinder); Hertlieb [Witwe]; *Jacklin*; 5 Müller (*Miller, Myller*) [davon einer 1522 und 1523/24]; Rieger [1565]**Walkmühlen:** Geysle**26. Mühlen Amt Leonberg 1523/29<sup>35</sup>****Leonberg (Stadt)**

Mahlmühle [Ziegmühle]

Schleifmühle bei der Walkmühle

Agnes, Witwe des Michael Müller

Calixt Gloß (wie Walkmühle) [1471: Heinrich Färber (*Ferwer*) (wie Walkmühle)]Walkmühle [mit Schleifmühle] *under der statt Löwenperg uff Höfinger marckt*Calixt Gloß [1471: Heinrich Färber (*Ferwer*), Bg. zu Leonberg] [1550: Adam Gloß] [1562: Valentin (*Valltin*) Müller, Walkmüller]**Eltingen**

Mahlmühle [Hans Klützen Mühle]

Caspar Klütz [Vorgänger: Hans Klütz] [1538: Jakob Müller, Müller in der *Klitzenmulin*]

Mahlmühle [Bernhard Müllers Mühle]

Laurins Hans, Müller [Vorgänger: Bernhard Müller] [1538 (nach Lehensentzug): Jakob Müller, Müller in der *Klitzenmulin*]

Mahlmühle [Malhansen Mühle]

Peter Müller (*Miler*) [Vorgänger: Malhans] [Nachfolger nach undatiertem Lehensentzug durch Hzg Ulrich von Württemberg (†1550): Lux Müller, Bg. zu Leonberg] Valentin Müller (*Miller*) [Vorgänger: dessen Vater Marx Müller (*Miller*)]

Mahlmühle [Marx Müllers Mühle]

[keine Angaben; nur Anrainer]

Stampfmühle [FIN *by der Stampfmülin*]**Höfingen**Mahlmühle [Mühle *under Byßhain*]Hans Scheffel (*Schöfel*)Mahlmühle [Mühle *zu Dulchshußen*]

Balthas Müller [Konzept F: Balthas Volmar, Müller]

Mahlmühle [Mühle *zu Oberthonn*]

Martin Müller

<sup>34</sup> SCHULZ 1989, S. 136-191, hier S. 139f. (Markgröningen), S. 153, S. 156, S. 162f. (Münchingen/Amt Markgröningen) und S. 363f. (Münchingen/Amt Leonberg), S. 164 und S. 169 (Schwieberdingen), S. 171 (Möglingen) sowie S. 182 (Kleinsachsenheim).

<sup>35</sup> SCHULZ 1989, S. 192-373, hier S. 197 (Leonberg), S. 212f. und S. 234 (Eltingen), S. 243 und S. 249f. (Höfingen), S. 260 (Heimsheim), S. 279 (Mönsheim), S. 288 und S. 296f. (Heimerdingen), S. 298 (Renningen), S. 326f. und S. 335 (Ditzingen), S. 355f. (Hemmingen) sowie S. 363 (Münchingen, s. Amt Markgröningen).



**Heimsheim**Mahlmühle [*näher mülin*]

„der Müller“ [Nachtrag 1. Hälfte 16. Jh.: Hans Mutschelin]

Mahlmühle [*Fronmülin*]

„der Müller“ [1446: „der Müller“]

**Mönsheim**

Mahlmühle [obere Mühle]

Ruprecht Müller (*Miller*) [Vorbesitzerin nach Lagerbuchkonzept: Margaretha, Ruprecht Müllers Witwe]

Mahlmühle [untere Mühle]

Lux Müller (*Miller*) [Vorbesitzerin nach Lagerbuchkonzept: Anna, Michael Müllers Witwe]**Heimerdingen**Mahlmühle [Mühle *im Tal*]

Thenger Müller [1443: Hänslin Müller, Konrad Müllers Sohn]

Mahlmühle [FIN *under der stainin Mülin*]

[keine Angaben; nur Anrainer]

Mahlmühle [FIN *by der Wyßbacher Milin*]

[keine Angaben; nur Anrainer]

**Renningen**

Mahlmühle

Stefan Müller (*Miller*)**Ditzingen**Mahlmühle [*Byttenmülin*]Konrad Beutenmüller (*Byttenmüller*)Mahlmühle [*Rottmülin*]Melchior Wild [ehemaliger Inhaber: *Rott*]Mahlmühle [*Schnürmilin*]Melchior Wild [Vorbesitzer: sein Vater Urban Wild] [ehemaliger Inhaber: *Schnür*]Mahlmühle [Mühle zu *Thonn*]Leonhard Müller zu *Thonn*Ölschläge [*Öschlähin*]

Melchior Wild [wie oben]

**Hemmingen**Mahlmühle [Mühle *under Nippemburg*]

Jos Müller

**Münchingen**Mahlmühle [Mühle *under Mür*]

[s. Amt Markgröningen]

Mahlmühle [*Scheckinger Milin*]

[s. Amt Markgröningen]

**[26] Zusammenfassung Amt Leonberg (1523/29)**

**Mahlmühlen:** Beutenmüller (*Byttenmüller*); 2 Klütz [darunter ein Vorbesitzer]; Laurin; Malhans [Vorbesitzer]; 3 „der Müller“ [davon einmal 1446]; 21 Müller (*Miler, Miller, Müller*) [darunter drei Witwen (davon zwei Vorbesitzerinnen); ein Nachfolger (1538 zweimal genannt); ein Nachfolger [vor 1550]; vier Vorbesitzer; zwei Vorbesitzer (Väter); ein Vorbesitzer 1443]; Müller s. Volmar; Mutschelin [vor 1550]; Scheffel (*Schöfel*); Volmar alias Müller; 2 Wild [einer zweimal genannt, einer Vorbesitzer]

**Ölschlägen:** Wild [wohl identisch mit dem Mahl­mühlenbesitzer Wild]

**Schleifmühlen:** Färber (*Ferwer*) [1471]; Gloß (vgl. Walkmühlen)

**Walkmühlen:** Färber (*Ferwer*) [1471]; 2 Gloß [davon einer 1550]; Müller [1562]

**27. Mühlen Amt Winnenden 1524<sup>36</sup>****Winnenden (Stadt)**Mahlmühle [Mühle *an dem söw*]

die Stadt Winnenden

Lohmühle bei der Schleifmühle

Ulrich Sieskünd, *der schmid*, Burkhard Pfyl und Veit Gerber [wie Schleifmühle]

Schleifmühle [mit Lohmühle]

Ulrich Sieskünd, *der schmid*, Burkhard Pfyl und Veit Gerber [wie Lohmühle, s. oben]**Leutenbach**

Mahlmühle

Nikodemus Müller

Schleifmühle, alte (abgeg.?)

[keine Angaben; nur Anrainer]

**Höfen (bei Winnenden)**Mahlmühle [*Rutzenmül*]

[keine Angaben; nur Anrainer]

**Bretzenacker**

Mahlmühle

Lenz Müller (*Muller*)

<sup>36</sup> KRAUS 1995, S. 606-673, hier S. 609f. (Winnenden), S. 620, S. 623, S. 626, S. 628 und S. 630 (Leutenbach), S. 609f. (Ruitzenmühle [bei Höfen]), S. 649 (Bretzenacker) sowie S. 667 und S. 672 (Schwaikheim).

**Schwaikheim**

Mahlmühle

Peter Müller

**[27] Zusammenfassung Amt Winnenden (1524)****Mahlmühlen:** 3 Müller (*Müller*); die Stadt Winnenden**Lohmühlen:** Gerber; Pfyl; Sieskünd [identisch mit Schleifmühleneinhabern]**Schleifmühlen:** Gerber; Pfyl; Sieskünd**28. Mühlen Amt Rosenfeld 1524<sup>37</sup>****Rosenfeld (Stadt)**Mahlmühle [*Rietmülin*]

die Stadt Rosenfeld (die von Rosenfeld)

Mahlmühle der Herrschaft [Rossmühle  
in der Stadt]

Herrschaft Württemberg

**Aistaig**

Mahlmühle [obere Mühle]

Jakob Müller

Mahlmühle [untere Mühle; erschlossen]

[keine Angaben]

**Vöhringen [Kr. Rottweil]**

Mahlmühle [Mühle oben im Dorf]

Hans Gyser

Mahlmühle [Mühle zwischen Bergfelden  
und Vöhringen]

Hans Gyser [wie oben]

**Bergfelden**

Mahlmühle [obere Mühle]

Konrad Michel

Mahlmühle [untere Mühle; erschlossen]

[keine Angaben]

Mahlmühle, abgeg. [die *öde Mülin*]

[keine Angaben; nur als Grenzpunkt erwähnt]

**[28] Zusammenfassung Amt Rosenfeld (1524)****Mahlmühlen:** Gyser [zweimal genannt]; Michel; Müller; die Stadt Rosenfeld (die von Rosenfeld); die Herrschaft Württemberg (Rossmühle)**29. Mühlen Amt Wildberg 1524<sup>38</sup>****Wildberg (Stadt)**

Mahlmühle [obere Mühle]

Leonhard Wetzler

Mahlmühle [untere Mühle]

Keller Hans

Bleumühle [*plüwmülin* am Fröhmessgarten]

Hans Mausap, Peter Rotfelden

Pulvermühle bei der steinernen Brücke

Konrad Lederlin

Walkmühle bei der unteren Mühle

Bernhard Löblin der Alte, Lux Jepler, Jos Fell, Michael Binder, Hans Hirt, Meinrad (*Merrat*) Rumpfer, Apollonia, Witwe des Hans Faust (*Fust*), Hans Eckstain und Michael Iselin [1511: die Tucher zu Wildberg]**Neubulach**Mahlmühle [Mühle zu *Sytzenhüsern*]die Stadt Neubulach (die von Bulach); Müller in der *Bulacher malmülin*: Mathis Spät, Müller (gibt Zins aus dem *Rain* zu Seitzental)**Ebhausen und Wöllhausen**

Mahlmühle [obere Mühle zu Ebhausen]

Hans Müller

Mahlmühle [untere Mühle zu Wöllhausen]

Stefan Müller

**Rohrdorf (Kr. Calw)**

Mahlmühle [Hornberger Mahlühle]

das Johanniterhaus Rohrdorf (der Komtur)

**Seitzental s. Neubulach**

<sup>37</sup> SCHWARZ 1958, S. 150-178, hier S. 151 (Rosenfeld), S. 160f. (Aistaig), S. 166-168 (Vöhringen) sowie S. 171-173 (Bergfelden).

<sup>38</sup> SCHWARZ 1958, S. 179-228, hier S. 180f. (Wildberg), S. 184 und S. 211 (Neubulach bzw. Talmühle), S. 187 (Ebhausen), S. 187 (Wöllhausen), S. 190 (Rohrdorf, Kr. Calw), S. 215 (Sulz am Eck bzw. Ober- und Untersulz) sowie S. 218f. und S. 223 (Gültlingen).

**Sulz am Eck**

Mahlmühle [1480 neue Mühle zu Untersulz] Großhans Klenck, der Müller [so schon 1516] [1480: Hänslin Klenck]

Mahlmühle, abgeg. [1480: alte Mühle  
{zu Obersulz}] [1480 keine Angaben; nur Anrainer]

**Gültlingen**

Mahlmühle [obere Mühle] Michael Müller [Nachfolger: Jörg Zaber]  
 Mahlmühle Matheus Wolf [Nachfolgerin 1524: Agnes, Michael  
 (*Müchel*) Burgers Witwe]  
 Mahlmühle [FIN bei der *Büchmülin*] [keine Angaben; nur Anrainer]  
 Schleifmühle, abgeg. Herrschaft Württemberg

**[29] Zusammenfassung Amt Wildberg (1524)**

**Mahlmühlen:** 2 Burger [darunter eine Witwe 1524]; Keller; 2 Klenck [davon einer 1480, einer 1516 und 1524]; 3 Müller; die Stadt Neubulach (die von Bulach); das Johanniterhaus Rohrdorf (der Komtur); Spät [Bestandmüller der Stadt Neubulach?]; Wetzel; Wolf; Zaber [Nachfolger]

**Bleumühlen:** Mausap; Rotfelden

**Pulvermühlen:** Lederlin

**Schleifmühlen:** die Herrschaft Württemberg [abgeg. Schleifmühle]

**Walkmühlen (1 Inhabergemeinschaft):** Binder; Eckstain; 2 Faust (*Fust*) [darunter eine Witwe]; Fell; Hirt; Iselin; Jepler; Löblin; Rümpfer; die Tucher zu Wildberg [1511]

**30. Mühlen Amt Beilstein 1524<sup>39</sup>****Beilstein (Stadt)**

Mühllehen [zur Schleifmühle gehörig?] Inhaber des *Müllebens*: Laurenz Müßers Witwe [verbessert aus: Paulin Müßer]  
 Schleifmühle [FIN *by der Schlyffmüllin*] [keine Angaben; nur Anrainer]

**Unterheinriet**

Mahlmühle, abgeg.? [FIN *uff den Mülackern*] [keine Angaben]

**Vorhof**

Mühlstatt (jetzt Wiese) [FIN *gen. die Mülhoffstat*] [keine Angaben]

**Gronau**

Mahlmühle [obere Mühle] Bartlin Beck (*Beckh*)  
 Mahlmühle [untere Mühle] Jörg Klingler  
 Schleifmühle [FIN *an die Schleyffmullin*] [keine Angaben; nur Anrainer]

**Oberstenfeld**

Mahlmühle [Kratzmühle] Ludwig Kratzmüller  
 Mahlmühle [Klostermühle] Klaus (*Claß*) Müller

**[30] Zusammenfassung Amt Beilstein (1524)**

**Mahlmühlen:** Beck (*Beckh*); Klingler; Kratzmüller; Müller

**31. Mühlen Amt Stuttgart-Land 1524/29<sup>40</sup>****Bonlanden auf den Fildern**

Mahlmühle Konrad Wolf (*Wolff*), der Müller

**Plattenhardt**

Mahlmühle [Mühle *im Rychenbach*] Hans Maylin, der Müller

<sup>39</sup> SCHULZ 1991, S. 84-124, hier S. 88 und 92 (Beilstein), S. 98f. (Unterheinriet), S. 100 (Vorhof), S. 104 und S. 107 (Gronau), S. 110f. (Oberstenfeld).

<sup>40</sup> LEIPNER 1972a, S. 1-297, hier S. 16 (Bonlanden auf den Fildern), S. 37 und S. 39 (Plattenhardt), S. 98f., S. 223 und S. 231 (Reichenbach[tal] bzw. Siebenmühlental), S. 121-125 (Kaltental und Heslach), S. 142 und S. 157 (Feuerbach), S. 184 und S. 189 (Gaisburg und Gablenberg), S. 200f., S. 206 und S. 213 (Waldenbuch), S. 244f. (Plochingen), S. 255 (Oberesslingen), S. 259 (Nellingen auf den Fildern mit Wörnitzhäuser Mühle), S. 271 (Scharnhausen) sowie S. 278 (Kemnat mit Stockhausen).

**Reichenbach(tal) [Siebenmühlental]<sup>41</sup>**

Mahlmühle [Müllers Mühle]

Peter Müller (*Miller*) [Vorbesitzer: Konrad Müller (*Miller*)]

Mahlmühle [Werns Mühle]

Caspar Schillers Witwe [Vorbesitzer: Peter Wern]

Mahlmühle [Stierlins Mühle]

Jakob Stierlin [Vorbesitzer: sein verst. Vater Peter Stierlin]

Mahlmühle [Mohrs Mühle]

Veit Müller (*Miller*) und Hans Mohr (*Mour*) [Vorbesitzer: Berchtold Mohr (*Mour*)]

Mahlmühle [Irrers Mühle]

Jos Müller (*Miller*), Wendel Wegners *kind*, Hans Mast und der Ale von Plattenhardt [Vorbesitzer: Heinrich Irrer]Mahlmühle [*Nuw Milin*]Lenz Gschydlin [Vorbesitzer: Hänsin Wolf (*Wolff*)]Mahlmühle [*wieste millin*]Jörg Schefer (*Scheffer*) und Zyr Stebler [Vorbesitzer: Hans Schefer (*Scheffer*)]**Kaltental [1555 Heslach und Kaltental]**Mahlmühle [Mühle des *von Tachenhusen*]Bastian Holder [Vorbesitzer: der verst. Albrecht (*Aubert*) von Tachenhausen, Ritter, von dem der Inhaber die Mühle gekauft hat]

Mahlmühle [untere Mühle zu Kaltental]

Konrad Holder, Schultheiß [1559: Ciriacus Holder, Schultheiß von Kaltental<sup>42</sup>]**Feuerbach**

Mahlmühle

Peter Müller (*Miller*)**Gaisburg mit Gablenberg**

Mühlkuchen [zu Berg]

[1528: die Heiligenpflege Unserer Lieben Frau zu Berg (die Heiligenpfleger)<sup>43</sup>]

Schleifmühle, alte (abgeg.?)

[1527: Leonhard Binders<sup>44</sup> Tochtermann Marx Rösch (Nachfolger: Georg Haselmans Kind und Hans Rösch zu Cannstatt) gibt einen Zins (zu Cannstatt, den der Schultheiß zu Gaisburg einzieht) aus 1 Tw. Wiese (im Zwing und Bann Cannstatt) bei der alten Schleifmühle (*und louft der bach mitten dardurch*)]**Waldenbuch**Mahlmühle [FIN bei der *Eden Mulin*]

[keine Angaben; nur Anrainer]

Mahlmühle [Mühle hinten am *stettlin*]Hänsin Müller (*Miller*) [sein Sohn Hans Müller (*Miller*) als Mitinhaber einer Parzelle erwähnt]

Müller [Obere Raummühle]

„der Müller“ in der *Ruhen Ow* [vgl. Amt Böblingen]**Plochingen**

Mahlmühle

Gall Mylschleger, Hans Wachtelin und Bernhard (Nachname fehlt) [Vorbesitzer: Heinrich (Nachname fehlt)]

**Oberesslingen**

Mahlmühle, abgeg.

[keine Angaben]

**Nellingen auf den Fildern**Mahlmühle [Mühle zu *Werntzhusen*]das Dorf Nellingen (die von *Nellingen*)**Scharnhäusen**Mahlmühle [Mühle zu *Hofen*]

Hans Herman

Mahlmühle [Mühle zu *Scharnhusen*]

die Propstei Nellingen (der Propst zu Nellingen)

**Kemnath**

Mahlmühle [obere Mühle]

Bläsin Mayer (*Maier*), der MüllerMahlmühle [untere Mühle zu *Stockhusen*]Conlin Müller (*Miller*)

<sup>41</sup> Im Schönbuchlagerbuch des Unteren Amts von 1552/1553 werden – neben der Mühle von Hans Maylin (vgl. oben unter „Plattenhardt“) – sieben Mühlen im Reichenbach(tal) mit ihren Inhabern (*Lentzin Gscheidlin* auf der *New Milin*, Hans Nischlin, Dr. Hans Plieninger zu Stuttgart, Martin Müller, Joachim Stebler, Marx Friesch und Hans Stebler) aufgeführt, HStAS H 107/18, Bd. 5, fol. 247v-249v.

<sup>42</sup> Ciriak Holder war 1553 im Besitz der Mühle am Stuttgarter Stadtwald [= untere Mühle] (HStAS A 44 U 5212), ebenso 1561 (HStAS A 403 U 321).

<sup>43</sup> Besitznachfolger der Berger Heiligenpflege war der Stuttgarter Armenkasten, vgl. LEIPNER 1972a, S. 185.

<sup>44</sup> Da Leonhard Binders Witwe Margaretha nach dem Cannstatter Lagerbuch von 1522 eine Hühnergült aus einer Wiese *under Mülbergen* gab (KRAUS 1995, S. 17), könnte es sich bei der alten Schleifmühle um die 1453 erbaute „Schleifmühle unter Tunzhofen am Mühlberg“ (vgl. Anhang 15: 1453 Mai 22) handeln.

**[31] Zusammenfassung Amt Stuttgart-Land (1524/29)**

**Mahlmühlen (3 Inhabergemeinschaften mit zwei, drei bzw. vier Parteien):** der Ale (von Plattenhardt); Bernhard [Nachname ausgelassen]; die Heiligenpflege Unserer Lieben Frau zu Berg (die Heiligenpfleger) [1528]; Gschydlin; Heinrich [Nachname ausgelassen; Vorbesitzer]; Herman; 3 Holder [davon einer 1559]; Irrer [Vorbesitzer]; Mast; Mayer (*Maier*); Maylin; 2 Mohr (*Mour*) [davon einer Vorbesitzer]; „der Müller“; 8 Müller (*Miller*) [davon einer Vorbesitzer]; Mylschleger; 2 Personen (Nachname ausgelassen) [darunter ein Sohn und ein Vorbesitzer]; das Dorf Nellingen (die von Nellingen); die Propstei Nellingen (der Propst); 2 Schefer (*Scheffer*) [davon einer Vorbesitzer]; 2 Schiller [darunter eine Witwe]; Stebler; 2 Stierlin [davon einer Vorbesitzer (Vater)]; Ritter Albrecht von Tachenhausen [Vorbesitzer]; Wachtelin; mindestens 2 Wegner [Kinder]; Wern [Vorbesitzer]; 2 Wolf (*Wolff*) [davon einer Vorbesitzer]

**32. Mühlen Amt Wildbad 1525<sup>45</sup>****Wildbad (Stadt)**

Mahlmühle [Mühle *vor dem obern Thor*]

Bartlin Müller

Sägmühle bei der Stockwiese

[keine Angaben; nur Anrainer]

Sägmühle bei der Ziegelwiese

[keine Angaben; nur Anrainer]

Sägmühle, alte (abgeg.?), *in dem Lutenbach*

[FIN *by der alten Segmülin*]

[keine Angaben; nur Anrainer]]

Schleifmühle [FIN *by der untern Schleyfmülin*]

[keine Angaben; nur Anrainer]

**[32] Zusammenfassung Amt Wildbad (1525)**

**Mahlmühlen:** 1 Müller

**33. Mühlen Amt Herrenberg 1525<sup>46</sup>****Herrenberg (Stadt)**

Mahlmühle [obere Mühle]

Thony Schlaffer

Mahlmühle [Mühle des Adam Lindner]

Adam Lindner

Mahlmühle [*Schaidmylin*]

Hans Kellin, Sohn des Heinrich Kellin

Mahlmühle [*Kochs Mylin*]

Bastian Essich (*Eßich*) [ehemaliger Inhaber: *Koch*?]

Schleifmühle [Mitte 16. Jh. neu erbaut]

[Mitte 16. Jh.: die Stadt Herrenberg (Bgm. und Gericht)]

**Gültstein**

Mahlmühle [Mühle *unterm Dorf an der Amer*]

Michael Staiglin

Mahlmühle [*Dorfmilin*]

Inhaber des Hofes mit Haus, Scheune, Hofraite und Wiese *unden im Dorf, gen. des Dorfs Milin, zw(ischen) der Amer und der gmeinen Gassen gel(egen)*, 13½ Mrg und 37½ J. Äckern sowie 6½ Mm. Wiesen: Hänsin Ypperlins Kind(er); in den Hof zinsen Cristman Bender von Mönchberg, Sindlinger Hans von Altingen, Bonifatius Tailfinger von Altingen, der Abt von Hirsau, Nestel Tenger, Hans Schwab [wohl beide von Gültstein] und Michael Hagenlocher [von Mönchberg] [ehemaliger Inhaber: das Dorf Gültstein?]

Mahlmühle, abgeg.? [FIN *zu Rainmilin*]

[keine Angaben; nur Anrainer]

Bleumühle [FIN *zu Blumulin*]

[keine Angaben; nur Anrainer]

Walkmühle [FIN *bey der Walckmülin*]

[keine Angaben; nur Anrainer]

**Tailfingen**

Mahlmühle [Mühle zu Reusten (*Reysten*)]

Heinz Koch, Müller zu *Reysten*

**Hildrizhausen**

Mahlmühle [*Bronmülin*]

[keine Angaben; nur Anrainer]

Mahlmühle [untere Mühle]

[keine Angaben; nur Anrainer]

**[33] Zusammenfassung Amt Herrenberg (1525)**

**Mahlmühlen:** Essich (*Eßich*); das Dorf Gültstein (*des Dorfs milin*) [Vorbesitzer?]; 2 Kellin (Vater und Sohn); 2 Koch [darunter ein Vorbesitzer]; Lindner; Schlaffer; Staiglin

**Schleifmühlen:** die Stadt Herrenberg (Bgm. und Gericht) [Mitte 16. Jh.]

<sup>45</sup> SCHWARZ 1958, S. 229-236, hier S. 232f. und S. 235f. (Wildbad).

<sup>46</sup> SCHWARZ 1959, S. 272-371, hier S. 276f. und S. 285 (Herrenberg), S. 286, S. 290 und S. 293 (Gültstein), S. 307 (Tailfingen bzw. Reusten) sowie S. 370f. (Hildrizhausen).

**34. Mühlen Amt Nürtingen 1526<sup>47</sup>****Nürtingen (Stadt)**

Mahlmühle [mit Lohmühle, Schleifmühle  
und Walkmühle]

die Stadt Nürtingen (Bgm. und Gericht) [1468 die Stadt  
Nürtingen (Richter und Gemeinde)]

Lohmühle bei der Mahlmühle  
Schleifmühle bei der Mahlmühle  
Walkmühle bei der Mahlmühle

die Stadt Nürtingen, wie Mahlmühle  
die Stadt Nürtingen, wie Mahlmühle  
die Stadt Nürtingen, wie Mahlmühle

**Oberensingen**

Mahlmühle [Mühle im Dorf] [mit Schleifmühle]

Barbara, Witwe des Jörg Müller (*Muller*) [1456: Hans  
Habicher (*Häbicher*) und Ulrich Gitzenmann] [1504: Jörg  
Müller]

Schleifmühle bei der Mahlmühle [nur 1504]  
Stampfmühle bei der Mahlmühle

[1504 Jörg Müller, wie Mahlmühle, s. oben]  
Barbara, Witwe des Jörg Müller (*Muller*) [1504: Jörg  
Müller; wie Mahlmühle, s. oben]

**Unterensingen**

Mahlmühle

Hans Bony, Träger (Konsorten nicht ausgewiesen) [1542  
keine Angaben]

**Grötzingen**

Mahlmühle [Mühle *in der Statt*]

Jörg Roesch, Müller [1460: Michael Müller]

Mahlmühle [untere Mühle]

Hans Müller (*Muller*) [1476: Heinrich Müller]

**Neckartenzlingen**

Mahlmühle [Ermsmühle]

Hans Hering, Träger, Meßner (*Meßnar*) Jörg von  
Metzingen [1480: Konlin Hering]

Mahlmühle [Neckarmühle]

Hans Spengler von Tübingen [1559: Jakob Spengler,  
Träger, und sein Bruder Ludwig Spengler] [1480 Hans  
Glend (*Glennnd*)]

**Neuenhaus [bei Aichtal]**

Mahlmühle

Michael Fritz

**Aich**

Mahlmühle [Mühle zu Bombach (*Bonbach*)]

Mathis Müller (*Muller*) zu *Bonbach* [1404: Heinz Stoll  
von Bernhausen]

Mahlmühle [Mühle im Dorf]

Kilian Müller (*Muller*)

**[34] Zusammenfassung Amt Nürtingen (1526)**

**Mahlmühlen** (1 Inhabergemeinschaft [Trägerei, Konsorten nicht ausgewiesen]; 1 Inhabergemeinschaft [Träger und Mitkonsorte], 1 Inhabergemeinschaft 1456, 1 Inhabergemeinschaft 1559 [Träger und dessen Bruder]): Bony; Fritz; Gitzenmann [1456]; Glend (*Glennnd*) [1480]; Habicher (*Häbicher*) [1456]; 2 Hering [davon einer 1480]; Meßner (*Meßnar*); 7 Müller (*Muller*) [darunter eine Witwe, ein Vorbesitzer 1460, ein Vorbesitzer 1476, ein Vorbesitzer 1504]; die Stadt Nürtingen (Bgm. und Gericht) [1468 Richter und Gemeinde]; Roesch; 3 Spengler [davon zwei 1559]; Stoll [1404]

**Lohmühlen:** die Stadt Nürtingen (Bgm. und Gericht)

**Schleifmühlen:** 1 Müller [1504] (wie Mahl- und Stampfmühle); die Stadt Nürtingen (Bgm. und Gericht)

**Stampfmühlen:** 2 Müller (*Muller*) [darunter 1 Witwe, 1 Vorbesitzer 1504] (wie Mahlmühle)

**Walkmühlen:** die Stadt Nürtingen (Bgm. und Gericht)

**35. Mühlen Amt Neuffen 1526<sup>48</sup>****Neuffen (Stadt)**

Mahlmühle [Mühle *bei Sant Othilia*]

Peter Müller

Mahlmühle [Mühle *oben in der Statt*]

Jörg Müller (*Muller*), Träger, und Peter Guger

Mahlmühle [Mühle zu *Niderhoffen*]

Hans Oeckellin

Mahlmühle [obere Mühle *in Uffhofen*]

Marx Müller

Schleifmühle, abgeg. (jetzt Wiese)

<sup>47</sup> SCHWARZ 1959, S. 372-487, hier S. 378 (Nürtingen), S. 399 (Oberensingen), S. 407 (Unterensingen), S. 438f. (Grötzingen), S. 462f. (Neckartenzlingen), S. 470 (Neuenhaus) sowie S. 477 (Aich).

<sup>48</sup> SCHWARZ 1959, S. 488-564, hier S. 491, S. 493-495, S. 497 und S. 505 (Neuffen), S. 508 (Frickenhausen), S. 516 (Linsenhofen), S. 522 und S. 532 (Beuren) sowie S. 558 (Kleinbettlingen).

[Fortsetzung Neuffen (Stadt)]

[*Micken Hirns mullin*]

die Schillingsche Kaplaneipfründe zinst in das Lehen von Michael Scheyblin und Wendel Rautz aus 3 Vtl Wiesen, auf denen die abgeg. Schleifmühle stand [Vorbesitzer: *Micken Hirn?*]

**Frickenhausen**Mahlmühle [Mühle an der *Staynach*]Jörg Müller (*Muller*) von Neuffen**Linsenhofen**

Mahlmühle [Mühle ob dem Dorf]

Hans Müller (*Muller*) von Nürtingen**Beuren**

Mahlmühle, abgeg. [obere Mühle] (jetzt Haus und Hofraite)

[Name des Inhabers im Lagerbuchregist nicht separat ausgewiesen; für den Zins haftet die Gemeinde, wenn er nicht gereicht wird]

Michael Haug

Mahlmühle [untere Mühle]

**Kleinbettlingen**

Mühlsteinzoll

[keine Angaben]

**[35] Zusammenfassung Amt Neuffen (1526)**

**Mahlmühlen (1 Inhabergemeinschaft [Träger und Mitkonsorte]):** Guger; Haug; 5 Müller (*Muller*); Oeckellin

**Schleifmühlen:** *Micken Hirn* [Vorbesitzer?]

**36. Mühlen Amt Blaubeuren 1526<sup>49</sup>****Blaubeuren (Stadt)**Mahlmühle [obere Mühle, *an der Plau*]

Demian Eschenmayer [1565 alt und jung Peter Eschenmayer und Veit Mann]

Mahlmühle [zweite Mühle, *an der Plau*]

Caspar Blawmiller [1565 alt und jung Peter Eschenmayer und Veit Mann]

Mahlmühle [dritte Mühle, *an der Plau*]Bartholomäus Mann (*Man*) [1565 alt und jung Peter Eschenmayer und Veit Mann]Mahlmühle [vierte Mühle, *an der Plau*]

Thomas Mick [1565 alt und jung Peter Eschenmayer und Veit Mann]

Mahlmühle [fünfte Mühle, *an der Plau*]

Hans Huff [1565 alt und jung Peter Eschenmayer und Veit Mann]

Mahlmühle [Mühle *in der statt an der Ache*]Bläsin Konz (*Conntz*) [1565 Achmühle: Margaretha, Witwe des Jakob Brunner]

Mahlmühle [Mühle zu Grockenhofen]

das Spital Blaubeuren

Alle Mühlen sind Erblehen des Kl. Blaubeuren und der Herrschaft Württemberg vogt- und dienstbar [1565 sind die 5 Mühlen an der Blau und die Achmühle der Herrschaft vogt- und zinsbar].

**Gerhausen**Mahlmühle [Mühle *hiediþhalb der Plaw*]Jakob Müller (*Miller*)Mahlmühle [Mühle *ihenhalb dem Steg uff Ulm zu*]

Michael Tännztel

**[36] Zusammenfassung Amt Blaubeuren (1526)**

**Mahlmühlen (5 Inhabergemeinschaften 1565; jeweils dieselben Personen):** Kl. Blaubeuren [7 Mühlen]; das Spital Blaubeuren; Blawmiller; 2 Brunner [1565, darunter eine Witwe]; 3 Eschenmayer [darunter zwei 1565 jeweils fünfmal genannt]; Huff; Konz (*Conntz*); 2 Mann (*Man*) [darunter einer 1565 fünfmal genannt]; Mick; 1 Müller (*Miller*); Tännztel

<sup>49</sup> SCHWARZ 1959, S. 565-609, hier S. 567f. (Blaubeuren), S. 569 (Blaubeuren, Beholzung 1565) und S. 571 (Blaubeuren, Fron Schloss Ruck), S. 572 (Gerhausen).

**37. Mühlen Amt Neuenbürg 1527<sup>50</sup>****Neuenbürg (Stadt)**

Mahlmühle

Michael Volmer [Nachfolger: Heinrich Keufelin]

Mühlstatt (jetzt Wiese) [FIN *gen. die Milstat*]

[Name des Inhabers im Lagerbuchregist nicht separat ausgewiesen]

Ölmühle bei der Sägmühle

Arnold Öschlaher

Sägmühle ob der Stadt an der Enz

Arnold Öschlaher

Schleifmühle *unden am Bomgarten*

Veit Schmid

**Kapfenhardt**Mahlmühle [FIN *by der obern Milin*]

[keine Angaben; nur Anrainer]

Mahlmühle [untere Mühle; erschlossen]

[keine Angaben]

**Calmbach**Mahlmühle [Mühle *underm dorf*]

Michael Maler

Hammerstatt (jetzt Wiese) [FIN *gen. Hamerstat*]

[Name des Inhabers im Lagerbuchregist nicht separat ausgewiesen]

Sägmühle [FIN *an der Segmülin*]

[keine Angaben; nur Anrainer]

**Ottenhausen**Mahlmühle, abgeg. [FIN *by der alten Milin*]

[keine Angaben; nur Anrainer]

**Conweiler**Sägmühle [FIN *ob der Segmülin*]

[keine Angaben; nur Anrainer]

**Schwann**Mühlstatt [FIN *an der milstat*]

[keine Angaben; nur Grenzpunkt]

Sägmühle *an der Rotenbach*[1528: die Witwe des Simon Kurrer, die Witwe des jung Hans (Franck) sowie Jakob Ruf (*Ruff*) und Konsorten]Sägmühle *an der Yach*

[1528: die Witwe des Simon Kurrer und Jörg Abermann, beide zu Schwann, sowie Bernhard Heß zu Dennach und Konsorten]

**Dennach**Mahlmühle [FIN *Tennacher Milin*]

[keine Angaben; nur Anrainer]

Sägmühle *in der Yach*

Wentzen Hans, Träger, und Konsorten

**Dobel**Mahlmühle [FIN *by Fuerlins Milin*][keine Angaben; nur Anrainer] [derzeitiger oder ehemaliger Inhaber: *Fuerlin?*]**Hochmühle [bei Ottenhausen]**Mahlmühle [*Houchmilin*]Hans Müller (*Miller*)**[37] Zusammenfassung Amt Neuenbürg (1527)****Mahlmühlen:** *Fuerlin* [Vorbesitzer?]; Keufelin [Nachfolger]; Maler; 1 Müller (*Miller*); Volmer**Ölmühlen:** Öschlaher**Sägmühlen (3 Inhabergemeinschaften [davon einmal Träger und Konsorten, 1528 zweimal drei Personen und Konsorten]):** Abermann [1528]; 2 Franck [1528, darunter eine Witwe]; Heß [1528]; 2 Kurrer [1528, darunter eine Witwe (zweimal)]; Öschlaher [derselbe wie bei der Ölmühle]; Ruf (*Ruff*) [1528]; Wentz**Schleifmühlen:** Schmid**38. Mühlen Amt Dornhan 1527<sup>51</sup>****Dornhan (Stadt)**Mahlmühle [Brandecker Mühle *uff dem Öspan*]

die Stadt Dornhan (die Gemeinde) [1471: die Stadt Dornhan (die Bürger)]

**Betzweiler**

Mahlmühle [obere Mühle]

Jörg Oßwald, Müller, Inhaber eines Hofs gen. Hans Müllers Hof

Mahlmühle [untere Mühle am *Honbach*]Hans Müller (*Muller*)

<sup>50</sup> SCHWARZ 1958, S. 237-384, hier S. 239f. und S. 242 (Neuenbürg), S. 262 (Kapfenhardt), S. 281 und S. 283f. (Calmbach), S. 307 und S. 313 (Ottenhausen), S. 336 (Conweiler), S. 338f., S. 341f. und S. 375 (Schwann), S. 341f. (Dennach), S. 346 (Dobel), S. 353-355 und S. 239 (Hochmühle bei Ottenhausen) sowie S. 374 (Brötzingen).

<sup>51</sup> SCHWARZ 1958, S. 385-398, hier S. 387f. (Dornhan), S. 392f. und S. 387f. (Betzweiler) sowie S. 396 und S. 398 (Fluorn).



**Fluorn**Mahlmühle [FIN *vor der Milin*]

[keine Angaben; nur Anrainer]

Mühlgut [*mylgietlin* am *Tobler Brun*]Inhaber des *mylgietlins* (zur Mühle gehörig?): Hans Brun**[38] Zusammenfassung Amt Dornhan (1527)****Mahlmühlen:** die Stadt Dornhan (die Gemeinde) [1471 die Bürger]; 1 Müller (*Muller*); Oßwald**39. Mühlen Amt Stuttgart-Stadt 1528<sup>52</sup>****Stuttgart, hinter dem Schloss**Mahlmühle der Herrschaft [Mühle  
auf dem Graben, an der Pfudel]

die Herrschaft Württemberg

**Berg**

Mahlmühle [Mühle mit 4 Rädern]

die Grabinsgaden (*Grabinßgaden*)

Mahlmühle [Mühle mit 2 Rädern]

Konrad Müller (*Miller*), Francken Nachkommen  
[Vorbesitzer: Franck<sup>53</sup>]

Mahlmühle [Mühle mit 6 Rädern]

Hans Müller (*Miller*) [Vorbesitzer: Martin Müller  
(*Miller*)]

Schleifmühle der Herrschaft

Herrschaft Württemberg (noch unverliehen)

**Böhmisreute (ob Stuttgart gegen Heßlach zu)**Mahlmühle [Mühle zu *Behems Reutin*, ist  
vor *ain schleifmilin* gewest]

Konrad und Hans Bößing gen. Hetzell

Mahlmühle [Mühle ob der Mühle zu *Behems  
Reutin*]

Konrad und Hans Bößing gen. Hetzell

Schleifmühle (jetzt Mahlmühle) [vor 1528]

[keine Angaben; 1528 Mahlmühle, s. oben]

**Stuttgart, unterm Rainsperg**

Mahlmühle [Tannenmühle]

Wolf Müller (*Miller*), TannenmüllerMahlmühle [*des spitals milin*]Wolf Müller (*Miller*) *uff des spitals milin*

Müller [Peter Pfeylschnitzer]

Peter Pfeylschnitzer, Müller [auf der Nähermühle]

**Tunzhofen, under Mulberg**Mühlstatt [FIN *ob des Haubenschmids hofstat*,  
darauf die *mulin* gestanden ist][keine Angaben; nur Anrainer] [derzeitiger oder ehe-  
maliger Inhaber: *Haubenschmid*?]**[39] Zusammenfassung Amt Stuttgart-Stadt (1528)****Mahlmühlen:** 2 Bößing gen. Hetzell (je zweimal); 2 Franck [darunter ein Vorbesitzer]; mindestens 2 Grabinsgaden (*Grabinßgaden*); 4 Müller (*Miller*) [darunter ein Vorbesitzer, einer zweimal genannt]; *Haubenschmid* [Vorbesitzer?]; Pfeylschnitzer; Tannenmüller s. Müller; die Herrschaft Württemberg**Schleifmühlen:** die Herrschaft Württemberg**40. Mühlen Amt Backnang 1528<sup>54</sup>****Backnang (Stadt)**

Mahlmühle [1517 untere Brückenmühle]

[1517: Stadt Backnang, die die Mühle als Lehen {des  
Stifts Backnang} innehat; in Flößereivertrag erwähnt]

Mahlmühle [1517 obere Mühle; erschlossen]

[keine Angaben] [1517: keine Angaben]

Schleifmühle bei der Walkmühle

Stadt Backnang

Walkmühle [mit Schleifmühle]

Stadt Backnang [so schon 1517]

**Großaspach**

Mahlmühle

Hans Riedmüller (*Rietmiller*)**Unterweissach**Mahlmühle [FIN *by der Millin*]

[keine Angaben; nur Anrainer]

<sup>52</sup> LEIPNER 1972, S. 7 (Stuttgart, Mühle der Herrschaft), S. 14f. und S. 20 (Berg), S. 20 und S. 36 (Böhmisreute), S. 55 und S. 68f. (Stuttgart, Tannenmühle), S. 102 (Tunzhofen).<sup>53</sup> Vielleicht der im selben Lagerbuch als (ehemaliger) vormundschaftlicher Pfleger genannte Mathis Franck, Müller, vgl. LEIPNER 1972, S. 57.<sup>54</sup> SCHULZ 1991, S. 1-83, hier S. 6-8 (Backnang), S. 17 (Großaspach), S. 28 (Unterweissach), S. 32f. (Reichenberg), S. 39 (Zell), S. 58 (Oberweissach), S. 28 und S. 64 (Mittelbrüden), S. 75f. (Nonnenmühle) sowie S. 81 (Lippoldsweiler).

**Reichenberg**Mahlmühle [FIN *ob der Rufflinsmillin*][als Anrainer erwähnt: *Rufflin Miller*]**Zell [bei Oppenweiler]**

Mahlmühle

Konrad Müller (*Miller*)**Mittelbrüden**

Mahlmühle [Mühle zu Mittelbrüden]

Katharina Müller (*Millerin*) [1557: Stefan Müller als Träger; 1592 Stefan Müllers Söhne Bastian und Georg]**Nonnenmühle**

Mahlmühle (mit Sägmühle)

Hans Schlichenmaier

Sägmühle bei der Mahlmühle

Hans Schlichenmaier [wie oben]

**Lippoldsweyer**

Mahlmühle

Philipp Müller (*Miller*) [1557: Leonhard Kraus als Träger; 1568: Leonhard Waller als Träger]**[40] Zusammenfassung Amt Backnang (1528)**

**Mahlmühlen (4 Inhabergemeinschaften [1528, 1558, 1568 Träger, Konsorten nicht ausgewiesen; 1592 zwei Brüder]:** die Stadt Backnang (1517 als Lehenträger [des Stifts Backnang]); Kraus [1557]; 6 Müller (*Miller*) [darunter eine Müllerin; ein Nachfolger 1557; zwei Nachfolger 1592]; Müller (*Miller*) s. *Rufflin*; Riedmüller (*Rietmiller*); *Rufflin*; Schlichenmaier; Waller [1568]

**Sägmühlen:** Schlichenmaier [wie Mahlmühle]**Schleifmühlen:** die Stadt Backnang [1517 und 1528]**Walkmühlen:** die Stadt Backnang**41. Mühlen Amt Weinsberg 1528<sup>55</sup>****Weinsberg (Stadt)**

Mahlmühle [Bentzenmühle]

Nikolaus Geiger [1470: Kunz Kober] [Vorbesitzer: *Bentz?*]

Mahlmühle [Rysachs- oder Hardthofmühle]

Jörg Weiß, *der yetzig miller* [zuvor: *der alt miller*]

Mahlmühle [Mühle unten in der Stadt]

Klaus Müller (*Miller*)Lohmühle [FIN *bey der Lowmilin*]

[keine Angaben; nur Anrainer]

Müller im Brettacher und Sulmer Tal [1586]

[1586: die Müller im Brettacher und Sulmer Tal]

**Eberstadt**

Mahlmühle

Hans Hamman und Michael Müllers (*Millers*) Kinder [Nachfolger: Hans Schweis?]**Bretzfeld**Mühlstatt [FIN *bei der Milhofstatt*]

[keine Angaben; nur Anrainer]

**Weißenburg**Mahlmühle [FIN *am Milwag*; 1611 Mühle]

[kein Müller erwähnt; Hans Trefftz und Hans Precht geben Zins aus *der Brettacher Bach* von *der Hapbach* bis in die *Rimelbach* sowie aus 1 Stück Wald („Holz“)] [1611: Inhaber dieses Fischwassers, das bei der Mühle als Grenzpunkt geteilt wird, sind jetzt Konrad Pfisterer, Müller, und Michael Precht]

**Rappach**

Mahlmühle

Stoffel Stainmiller [Nachfolger: Ludwig Klotz]

**Willsbach und Höblinsülz**

Mahlmühle [Mühle zu Willsbach]

Hans Brecht der Junge

**Ellhofen**Mahlmühle [Mühle *uff der Sulm*]Hans Müller (*Miller*) [Nachfolger: Andreas Weydner; Peter Krebs; Hans Dorr]**Böhringsweiler**

Mahlmühle [1747 Müller beim Schloss]

[1747 Melchior Ringelspacher, Müller beim Schloss]

Sägmühle [*segmilin* an der Rot]

Hans Reischer

<sup>55</sup> SCHULZ 1991, S. 527-633, hier S. 536f., S. 539, S. 547 und S. 550f. (Weinsberg), S. 555 (Eberstadt), S. 582f. (Bretzfeld), S. 584-586 (Weißenburg), S. 586 (Rappach), S. 593 (Willsbach), S. 612 (Ellhofen), S. 616 (Böhringsweiler), S. 615 und S. 626 (Schönbronn), S. 617 (Hütten [Scherbenmüller]), S. 626 (Bubenorbis), S. 615, S. 617f. und S. 626 (Hankertsmühle) sowie S. 616 (Stangenbach bzw. Lohmühle, Wüstenrot, Kr. Heilbronn).

**Schönbronn [bei Grab]**Sägmühle [*Schönpronner segmilin* an der Rot] [keine Angaben; nur Anrainer]**Hütten [bei Mainhardt]**Müller [Scherbenmüller] Leonhard Scherbenmüller (*Scherbenmüller*) (gibt Zins in Schönbronn [bei Grab])**Bubenorbis**

Sägmühle an der „Rot“ Leonhard Weidenbach

**Hankertsmühle**Mahlmühle [*Hanncratzmil* an der Rot] *Hancretzmüller*; Leonhard Stivel und Wiel Wendel (Inhaber der Hofstatt unter der Mühle und des Wasserflusses, der auf die Mühle geht)

Sägmühle an der Rot Hans Klenck und Leonhard Klenck, Gebrüder

**Stangenbach**Mahlmühle, projektiert [1747 Mahlgang bei der Lohmühle *im Stangenbach*] [1747 Jörg Keller *im Stangenbach*; Gesuch um Errichtung des Mahlgangs abgelehnt]Lohmühle [1747 Lohmühle *im Stangenbach*] [1747 Jörg Keller *im Stangenbach*]Ölmühle [1747 Ölmühle bei der Lohmühle] [1747 Jörg Keller *im Stangenbach*]**[41] Zusammenfassung Amt Weinsberg (1528)****Mahlmühlen (3 Inhabergemeinschaften, darunter zwei Brüder):** Bentz [Vorbesitzer?]; Brecht; Dorr [Nachfolger]; Geiger; Hamman; Hankertsmüller (*Hancretzmüller*) s. Stivel und Wiel; Klotz [Nachfolger]; Kober [1470]; Krebs [Nachfolger]; 2 „der Müller“ [Vorbesitzer: *der alt miller*]; mindestens 4 Müller [darunter einmal „Kinder“]; die Müller im Brettacher und Sulmer Tal; Pfisterer [1611]; Ringelspacher [1747]; Scherbenmüller (*Scherbenmüller*); Schweis?; Stainmiller; Stivel [Hankertsmüller?]; Weiß; Weydner [Nachfolger]; Wiel [Hankertsmüller?]**Lohmühlen:** Keller [1747]**Ölmühlen:** Keller [1747, wie Lohmühle]**Sägmühlen:** 2 Klenck [Gebrüder]; Reischer; Weidenbach**42. Mühlen Amt Möckmühl 1528/32<sup>56</sup>****Möckmühl (Stadt)**Mahlmühle [*Herolltzmüle*] [keine Angaben; nur Anrainer] [Vorbesitzer: *Herollt?*]

Mahlmühle [Mühle in der Stadt] die Stadt Möckmühl (die Bürger)

Lohmühle [FIN *an der Lohemülln*] [keine Angaben]Sägmühle [FIN *bey der Segmül*n] [keine Angaben]

Schleifmühle, abgeg. (jetzt Wiese) [keine Angaben]

**Roigheim**

Mahlmühle [obere Mühle] Michael Schussler [zuvor: die Stumpffen]

Mahlmühle [untere Mühle] Seiz Rapp

Schleifmühle an der Seckach [keine Angaben]

**Siglingen**Mahlmühle [Mühle an der Jagst] Hans Esslinger (*Eßlinger*)

Schleifmühle oben am Mühlbach Veit Friderich

**Sennfeld**

Mahlmühle [obere Mühle; erschlossen] [keine Angaben]

Mahlmühle [untere Mühle] [keine Angaben]

**Widdern**

Mahlmühle [Mühle an der Kessach] Balthasar Spytzer

Schleifmühle *uff der Kessach* Hans Schmid (*Schmit*)**[42] Zusammenfassung Amt Möckmühl (1528/32)****Mahlmühlen:** Esslinger (*Eßlinger*); *Herollt* [Vorbesitzer?]; die Stadt Möckmühl (die Bürger); Rapp; Schussler; Spytzer; mindestens 2 Stumpff [Vorbesitzer]**Schleifmühlen:** Friderich; Schmid (*Schmit*)<sup>56</sup> SCHULZ 1991, S. 391-471, hier S. 399-401 und S. 408 (Möckmühl), S. 413 (Roigheim), S. 426f. und S. 434 (Siglingen), S. 444 (Sennfeld) sowie S. 464 (Widdern).

**43. Mühlen Amt Güglingen 1529<sup>57</sup>****Güglingen (Stadt)**Mahlmühle [FIN *Heiglinsmilin*]

[keine Angaben]

Mahlmühle [Mühle an der Zaber]

Michael Müller (*Miller*)**Pfaffenhofen [Kr. Heilbronn]**

Mahlmühle [obere Mühle]

Mathis Merckh, Müller

Mahlmühle [untere Mühle]

das Dorf Pfaffenhofen

Mahlmühle [*Ryssenmilin*]Wendel Müller (*Miller*) [Vorbesitzer: Riß (*Ryss*)?]**Spielberg [bei Sachsenheim]**Mahlmühle [Mühle *an der Schippach*]Thomas Müller (*Miller*) [1523 alias Thomas Schyppenmüller (Anrainer in Hohenhaslach)]**Frauenzimmern**Mahlmühle [Mühle *uff der Zabern*]

Jakob Becker

**Kürnbach**Mahlmühle [*Grauwenmülin*][keine Angaben; nur Anrainer] [Vorbesitzer: (ein) *Grauwe*?]Mahlmühle [*Humpstermülin*]

[keine Angaben; nur Anrainer]

Mahlmühle [*Rormulin*]Bartlin Müller (*Miller*)**[43] Zusammenfassung Amt Güglingen (1529)**

**Mahlmühlen:** Becker; *Grauwe* [Vorbesitzer?]; *Heiglin* [Vorbesitzer?]; Merckh; 3 Müller (*Miller*); Müller s. Schyppenmüller; das Dorf Pfaffenhofen; Riß (*Ryss*) [Vorbesitzer]; Schyppenmüller alias Müller

**44. Mühlen Amt Brackenheim 1529/33<sup>58</sup>****Brackenheim (Stadt)**Mahlmühle [Mühle *under den Stainäckern*]

die Stadt Brackenheim (die von Brackenheim)

Mahlmühle [Mühle *under Sanct Johanßen*]Anna, Hans Müllers (*Millers*) Witwe**Botenheim**

Mahlmühle [Hengstmühle] [1439 Kleemühle]

Klaus Müller (*Miller*) [1439: Bertold Müller (*Miller*)]**Meimsheim**Mahlmühle [*Mittel Mülin*]

Wendel Frey, Müller

Mahlmühle [*Schellenmilin*]Caspar Riß, Müller [Vorbesitzer: *Schell(e)*?]**Hausen an der Zaber**Mahlmühle [FIN *ob der Milin*]

[keine Angaben; nur Anrainer]

**Nordheim**Mahlmühle [Mühle *an der Kapelbach*]Hans Kraft (*Crafft*), Müller**Schwaigern**Mahlmühle [FIN *hinder der Byttmilin*]

[keine Angaben; nur Anrainer]

Mahlmühle [FIN *by der Obern Milin*]

[keine Angaben; nur Anrainer]

**Kirchheim am Neckar**

Mahlmühle [Bachmühle]

Thomas Bachmiller

**[44] Zusammenfassung Amt Brackenheim (1529/33)**

**Mahlmühlen:** Bachmiller; die Stadt Brackenheim (die von Brackenheim); Frey; Kraft (*Crafft*); 4 Müller (*Miller*) [darunter eine Witwe; ein Vorbesitzer 1439]; Riß

<sup>57</sup> SCHULZ 1991, S. 284-374, hier S. 287 (Güglingen) und S. 299f. (Heugelinsmühle), S. 303, S. 305f. und S. 311 (Pfaffenhofen mit Reisenmühle), S. 333 (Spielberg), S. 342 (Frauenzimmern), S. 354 (Rohrmühle bei Kürnbach), S. 360 (Humstermühle und *Grauwenmülin* bei Kürnbach).

<sup>58</sup> SCHULZ 1991, S. 172-283, hier S. 177 (Brackenheim), S. 216 (Botenheim), S. 228 (Meimsheim), S. 246 (Hausen an der Zaber), S. 252 (Nordheim), S. 259f. (Schwaigern) und S. 269 (Kirchheim am Neckar).

### III. Auswertung

Bei der Auswertung wurden in der Regel nur die als Mühlenbesitzer ausgewiesenen Mülherren und Müller samt Vorbesitzern und Nachfolgern (getrennt nach Mahl- und Spezialmühlen), nicht aber die Inhaber von Mühlbauplätzen, Mühlstätten oder ehemaligen Mühlgütern berücksichtigt. Die Anordnung der Namen erfolgt in alphabetischer Reihenfolge. Unterschiedliche Schreibweisen eines Namens sind unter einer Hauptform zusammengefasst (so etwa *Miller* und *Muller* unter „Müller“).

#### IIIa. Mühlenbesitzer der erfassten Urbare des 14. Jahrhunderts

1) Mahlmühlen	Anzahl	Mühlenbesitzer und Müllernamen
Mahlmühlen mit Besitzerangaben (weitere 3 Mühlen doppelt genannt)	<b>36</b>	
<b>Mühlherren</b>		
Herrschaft Württemberg	<b>3</b>	Grafen von Württemberg, Graf von Württemberg [zweimal]
Adel/Ministerialität	<b>2</b>	Herr von Hausen ( <i>Husen</i> ) [Pfandinhaber]; Branthoch
Hofmeier	<b>1</b>	<i>Nägbütel</i>
<b>Geistliche Institutionen, Spitäler und Geistliche</b>		
Heiligenpflegen	<b>1</b>	die Heiligenpflege [Stuttgart] ( <i>der haylig</i> )
Geistliche	<b>1</b>	<i>pfaf Berhtolt</i>
<b>Besitzergemeinschaften</b> (nicht berücksichtigt wurden an Söhne, Stief- oder Schwiegersöhne ausgegebene Mühlgüter)		
2 Personen	<b>1</b>	<i>Spanraytel</i> (Vater und Sohn?, vgl. oben Anm. 5)
<b>Müllernamen</b>		
„der Müller“ ( <i>der müller</i> ) (ohne weiteren Personennamen)	<b>4</b>	
Nachname „Müller“	<b>4</b>	Müller ( <i>mollitor</i> , <i>Müller</i> )
Diverse Müllernamen	<b>25</b>	1 <i>Biniman</i> ; 1 <i>Ekhart</i> ; 1 <i>Federer</i> ; 1 Fuchs ( <i>Fuhs</i> ; <i>Fühs</i> ) [zweimal genannt]; 1 <i>Hagdorn</i> ; 1 <i>Helwig</i> [Vorbesitzer?]; 1 <i>Hinder dem Ôfen</i> ; 1 <i>Kêcke</i> ( <i>Kêckelin</i> ) [zweimal genannt]; 1 <i>Kieser</i> ; 1 <i>Krewe</i> ; 1 <i>Lutz</i> ; 1 Merklin; 1 Mohr ( <i>Mor</i> ) [zweimal genannt]; 1 Ohnangst ( <i>Änangst</i> ); 1 <i>Perolt</i> ; 1 Rademacher ( <i>Ratmacher</i> ) [zweimal genannt]; 1 <i>Reim</i> ; 1 <i>Rüdger</i> [zweimal genannt]; 1 <i>Schnurr</i> ; 1 <i>Spanraytel</i> ; 1 <i>Stolp</i> [zweimal genannt]; 1 <i>Unbild</i> ; 1 Winkelmes; 1 <i>Wüst</i> ( <i>Wöst</i> ; <i>Wüst</i> ) [zweimal genannt]; 1 <i>Ziersegglin</i>
Müllerssöhne (mit Stief- und Schwiegersöhnen)	<b>mindestens 8</b> (darunter ein „Müller“)	1 Erlicher, Stief- oder Schwiegersohn ( <i>filiaster</i> ) des <i>Wernherus Spanraytel</i> ; mindestens 2 Federer ( <i>pueri Federers</i> ); mindestens 2 Merklin (Merklin's Söhne); 1 Müller ( <i>filius mollitoris</i> ); 1 <i>Spanraytel</i> ( <i>Spanraytels sun</i> ; <i>iunior Spanraytel</i> ); 1 <i>Werntzlin des müllers sun</i>
Müllerinnen	<b>1</b>	1 Untermüllerin ( <i>diu under müllerin</i> )
<b>Summe 14. Jh.</b> (davon 10 Nennungen [= 24,390%] von „der Müller“ oder des Nachnamens „Müller“ oder eines mit „-müller“ zusammengesetzten Namens inklusive eines Müllersohns und einer Müllerin)	<b>mindestens 42 Nennungen</b>	
<b>2) Sonstiges</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Besitzer</b>
Mühlsteinbrüche? (1 Steingrube, 1 Mühlsteinabgabe)	<b>2</b>	das Dorf Dettenhausen (die von Dettenhausen); der Weiler Rübgarten (die von Rübgarten bzw. <i>si</i> )

### IIIb. Mühlenbesitzer der erfassten Lagerbücher des 16. Jahrhunderts

Aufgenommen wurden neben den aktuellen Mühlenbesitzern der Lagerbucheuerneuerungen (1520-1534) [Anzahl in Spalte 2 angegeben] auch Personennamen, die im Namen der Mühlen enthalten sind, sowie die Namen weiterer Vorbesitzer und Besitznachfolger bzw. die Namen der Inhaber von Mühlen, die nach 1534 neu errichtet wurden und über Nachträge in den altwürttembergischen Lagerbüchern aus der österreichischen Zeit enthalten sind [Anzahl in Spalte 1 angegeben]. Sind Erben, Kinder oder eine unbekannte Anzahl von Mühleninhabern angegeben, wird jeweils von mindestens zwei Personen ausgegangen.

1) Mahlmühlen	Anzahl	Mühlenbesitzer und Müllernamen
Mühlen mit Besitzerangaben	366	
<b>Mühlherren</b>		
Herrschaft Württemberg	4	die Herrschaft Württemberg [4 Mühlen]
Herrschaft Württemberg [nach 1534]: 1		Hzg Ulrich von Württemberg [1549]
Herrschaft Kurpfalz [Vorbesitzer]: 1		Kurfürst Philipp von der Pfalz [1493]
Adel/Patriziat [Vorbesitzer]: 1		Ritter Albrecht von Tachenhausen
<b>Geistliche Institutionen und Spitäler</b>		
Heiligenpflegen	1	die Heiligenpflege Unserer Lieben Frau zu Berg (die Heiligenpfleger)
Johanniterhäuser	1	das Johanniterhaus Rohrdorf (der Komtur)
Klöster	9	Kl. Anhausen [Kr. Heidenheim]; Kl. Blaubeuren [7 Mühlen]; Kl. Zwiefalten
Propsteien	1	die Propstei Nellingen (der Propst)
Spitäler	4	das Spital Blaubeuren; das Spital Cannstatt; das Spital Göppingen; das Spital Großbottwar (die Spitalpfleger)
Stifte	2	das Stift Backnang [2 Mühlen]
<b>Kommunale Inhaber</b>		
Städte	18	die Stadt Backnang [als Lehenträgerin (des Stifts Backnang) 1517]; die Stadt Besigheim; die Stadt Bietigheim; die Stadt Brackenheim [die von Brackenheim]; die Stadt Dornhan [die Gemeinde] [1471 die Bürger]; die Stadt Großbottwar [„Bürgermühle“]; die Stadt Marbach am Neckar [1483 Bgm., Gericht und ganze Gemeinde] [1566 die Marbacher]; die Stadt Möckmühl [die Bürger]; die Stadt Neubulach [die von Bulach]; die Stadt Neuenstadt [1523] [1528 zweite Mühle]; die Stadt Nürtingen [Bgm. und Gericht] [1468 Richter und Gemeinde]; die Stadt Rosenfeld [die von Rosenfeld]; die Stadt Tübingen [die Bürger] [vier Mühlen]; die Stadt Winnenden
Dörfer	7	das Dorf Darmsheim; das Dorf Gültstein ( <i>des Dorfs milin</i> ) [Vorbesitzer?]; das Dorf Hohenhaslach (die von Haslach); das Dorf Kornwestheim; das Dorf Nellingen (die von Nellingen); das Dorf Pfaffenhofen; das Dorf Sontheim an der Brenz ( <i>vierleut und gemainschaft</i> )
Dörfer [2] gemeinsam	2	die Dörfer Hoheneck und Neckarweihingen (Schultheißen, Bgm., Gerichte und Gemeinden); die Dörfer Obertürkheim und Uhlbach (Schultheißen, Richter und Gemeinden) [1489 und 1521/22]
<b>Besitzergemeinschaften</b>		[Namen s. unten unter den Namen der Müller, Müllerskinder und Müllerinnen]
mindestens 4 Personen	1	4 Inhaber (darunter ein Kind)
mindestens 3 Personen	1	1 Inhaber und die Kinder einer zweiten Person
3 Personen	2	3 Inhaber; 1 Träger mit zwei Konsorten

3 Personen [Nachfolger]: <b>5</b>		3 Inhaber [1565: 5 Mühlen]
mindestens 2 Personen	<b>2</b>	die Grabinsgaden; 1 Träger
mindestens 2 Personen [Nachfolger]: <b>3</b>		1 Träger [1557]; 1 Träger [1557]; 1 Träger [1568]
2 Personen	<b>9</b>	2 Brüder; zweimal 2 Verwandte; zweimal 2 Inhaber; 2 Inhaber [Hankertsmühle?]; dreimal 1 Träger mit einem Konsorten
2 Personen [Vorbesitzer]: <b>1</b>		2 Inhaber [1456]
2 Personen [Nachfolger]: <b>2</b>		2 Verwandte [1549, Wolfart]; 2 Brüder [1592]
<b>Leistungsgemeinschaften</b>		
1520-1534	<b>1</b>	die Müller <i>in der Ahe</i>
nach 1534: <b>1</b>		die Müller im Brettacher und Sulmer Tal [1586]
<b>Müllernamen</b>		
„der Müller“	<b>7</b>	„der Müller“
„der Müller“ [Vorbesitzer]: <b>4</b>		„der Müller“ [1446] [vor 1504] [1507] [1 Vorbesitzer undatiert]
Nachname „Müller“ [ohne Müllerinnen und Kinder]	<b>93</b>	93 Müller ( <i>Miler, Miller, Müller, Muller, Myller</i> ), [davon vier Müller zweimal genannt]
Nachname „Müller“ [Vorbesitzer]: <b>29</b>		29 Müller [Vorbesitzer, soweit datiert 1436-1524, darunter explizit drei Väter, ein Großvater ( <i>eny</i> )]
Nachname „Müller“ [nach 1534 bzw. Nachfolger]: <b>8</b>		8 Müller (darunter ein „Müller“ 1538 zweimal genannt), soweit datiert 1531-1592 (darunter Nachfolger [explizit: ein Sohn] und Inhaber neu erbauter Mühlen)
„Müller“ mit <i>alias</i> -Namen		weitere 6 Träger des Namens „Müller“ sind unter ihrem <i>alias</i> -Namen verzeichnet, vgl. Esslinger, Flurmüller, Lautenenschlaher [1447], Rufflin, Schypfenmüller, Volmar)
Ableitungen von „Müller“	<b>1</b>	1 Reichmüller
Ableitungen von Mühlennamen (Bachmühle, Beutenmühle etc.), als Nachnamen verwendet [ohne Müllerinnen und Spezialmühlen]	<b>16</b>	1 Bachmüller; 1 Beutenmüller ( <i>Byttenmüller</i> ); 1 Blawmüller; 1 Flurmüller alias Müller; 1 Furtmüller; 1 Kratzmüller; 1 Kymenmüller [zu Waiblingen]; 1 Neckermüller; 1 Obermüller ( <i>Obermiller, Obermüller</i> ) [zweimal genannt 1523/24 und 1527]; 2 Riedmüller ( <i>Riedtmüller, Rietmüller</i> ); 1 Scherbenmüller ( <i>Scherbenmüller</i> ); 1 Schypfenmüller alias Müller; 1 Sewmüller; 1 Stainmüller; 1 Stegmüller
Ableitungen von Mühlennamen, zusätzlich zum Nachnamen verwendet: <b>10 [plus 2 Nachfolger]</b>		der Brunmüller s. Lautenenschlaher; der Geldmüller ( <i>Geldmüller, -müller</i> ) s. Munster, nach 1523: s. Schefer; der Hankertsmüller ( <i>Hancretzmüller</i> ) s. ?Stivel und ?Wiel; der Mittelmüller s. Schübelin; der Obermüller s. Schübelin; der <i>Riedtmüller</i> s. Aichelin; der Rohrmüller ( <i>rormüller</i> ) s. Schübelin; der <i>Seemüller</i> s. Wacker; der Tannenmüller s. Müller; der Untermüller s. Schübelin, 1571 s. Remp
Ableitungen von „Mahlen“ oder „Mehl“	<b>2</b>	1 Maler; 1 Mel Jakob
Ableitungen von „Mahlen“ oder „Mehl“ [Vorbesitzer]: <b>1</b>		1 Malhans [Vorbesitzer];
Ableitungen von Mühlenbau	<b>1</b>	1 Mylschleger
Diverse Müllernamen (beim Fehlen eines Nachnamens wurde der Beleg unter dem Taufnamen eingeordnet)	<b>mindestens 135</b>	1 Adam (von Kirchberg an der Murr); 1 Ale (von Plattenhardt); 1 Allgewer; 1 Augustein; 1 Baier; 1 Beck ( <i>Beckh</i> ); 1 Becker; 1 Bentz; 1 Bernhard [Nachname ausgelassen]; 1 Bösch; 2 Bößing gen. Hetzell [2 Mühlen je anteilig]; 1 Bony; 1 Brackhemer; 1 Brecht; 1 Ecker; 1 Enen; 1 Eschenmayer; 4 Essich ( <i>Eßich</i> ); 1 Esslinger ( <i>Eßlinger</i> ); 1 Esslinger alias Müller; 1 Franck; 1 Frey; 1 Fritz; 1 <i>Fuerlin</i> ; 2 Geiger ( <i>Gyger</i> ); mindestens 2 Grabinsgaden ( <i>Grabinßgaden</i> ); 1 Greyn;

[Fortsetzung: Diverse Müllernamen]		<p>1 Gschydlin; 1 Guger; 1 Gyser [2 Mühlen]; 1 Halffinger; 1 Hamman; Hans (<i>von Buch</i>) s. Müller; 1 Haug; 1 Heiler [1525]; 1 Hering; 1 Herman; Hetzell s. Bößingen. Hetzell; 2 Holder; 1 Hüttenschmid; 1 Huff; 1 <i>Jacklin</i>; 1 Keller; 1 Kellin [Sohn]; 1 Kistenfeger [1523/24 und 1530 genannt]; 1 Klenck [1516 und 1524 genannt]; 1 Klett; 1 Klingler; 1 Klütz; 1 Kober; 1 Koch; 1 Konz (<i>Conntz</i>); 1 Kraft (<i>Crafft</i>); 1 Krug; 1 Laurin; 2 Löblin (<i>Lepplin</i>); 1 Lindner; 1 Mann (<i>Man</i>); 2 Mast; 1 Mayer (<i>Maier</i>); 1 Maylin; 1 Mengkler; 1 Merckh; 1 Meßner (<i>Meßnar</i>); 1 Michel; 1 Mick; 1 Mohr (<i>Mour</i>); 1 Mütschler; 1 Munster; 1 Nieff; 1 Nyffer; 1 Oeckellin; 1 Oßwald; 1 Pfeylschnitzer; 1 Pur; 1 Rapp; 1 Rappolt; 1 Reichhardt (<i>Rychardt</i>); 1 Reinhart; 1 Rentz; 1 Riß (<i>Ryss</i>); 1 Roesch; 1 Rülin; 1 <i>Rufflin</i>; 1 Schefer (<i>Scheffer</i>); 1 Scheffel (<i>Schöfel</i>); 1 Schenck; 3 Schifer [darunter zweimal Leonhard, derselbe?]; 1 Schill; 1 Schlaffer; 1 Schlichenmaier; 1 Schnell; 3 Schübelin; 1 Schussler; 1 Schweis?; 1 Schweitzer (<i>Swytzer</i>); 1 Siler; 1 Spät [Bestandmüller der Stadt Neubulach?]; 1 Spengler; 1 Spytzer; 1 Staiglin; 1 Stebler; 1 Stenglin; 1 Stierlin; 1 Stiger; 1 Stivel [Hankertsmüller?]; 1 Störr; 1 Tännzel; 1 Tegen; 1 Thyss; 1 Vischer; 1 Volmar alias Müller; 1 Volmer; 1 Wachtelin; 1 Wacker; 2 Weiß (<i>Weis</i>, <i>Weyß</i>); 1 Wetzel; 1 Wiel [Hankertsmüller?]; 2 Wild [einer mit zwei Mühlen]; 2 Wolf (<i>Wolff</i>)</p>
Diverse Müllernamen [Vorbesitzer]: <b>mindestens 51</b>		<p>1 Aichelin [2. Hälfte 16. Jh.]; 1 Bentz [Vorbesitzer]; 1 Bircker [1447]; 1 <i>Bub</i> [Vorbesitzer?]; 1 Burger [Vorbesitzer]; 1 Ecker [Vorbesitzer (Vater)]; 1 Essich (<i>Eßich</i>) [1463]; 1 Franck [Vorbesitzer]; 1 Gitzenmann [1456]; 1 Glend (<i>Glennd</i>) [1480]; 1 <i>Grauwe</i> [Vorbesitzer?]; 1 <i>Gültlinger</i> [1419]; 1 Habicher (<i>Häbicher</i>) [1456]; 1 <i>Haubenschmid</i> [Vorbesitzer?]; 1 <i>Heiglin</i> [Vorbesitzer?]; 1 Heinrich [Nachname ausgelassen, Vorbesitzer]; 1 Herber [1507/24]; 1 Hering [1480]; 1 <i>Herollt</i> [Vorbesitzer?]; 1 Irrer [Vorbesitzer]; 1 Kellin [Vater]; 1 Klenck [1480]; 1 Klütz [Vorbesitzer]; 1 Kober [1470]; 1 Koch [Vorbesitzer]; 1 Kraus (<i>Kruß</i>) [Vorbesitzer]; 1 <i>Kürin</i> [Vorbesitzer?]; 1 Lautennschlaher alias Müller alias der Brunmüller [1447]; 1 Mantin [vor 1521/26]; 1 <i>Martelin</i> [Vorbesitzer]; 1 Martin [Nachname ausgelassen] [1422]; 1 Mayer (<i>Maier</i>) [vor 1521/26]; 1 <i>Möthli</i> [15. Jh.]; 1 Mohr (<i>Mour</i>) [Vorbesitzer]; 1 Riß (<i>Ryss</i>) [Vorbesitzer]; 2 Ruf (<i>Ruff</i>, <i>Rüff</i>) [einer 1507/1524, einer Vorbesitzer]; 1 Schefer (<i>Scheffer</i>) [Vorbesitzer]; 1 Schiller [Vorbesitzer?]; 1 Stierlin [Vorbesitzer (Vater)]; 1 Stoll [1404]; 1 Straum [1511]; 1 Streitberger [vor 1521/26]; mindestens 2 Stumpff [Vorbesitzer]; 1 <i>Trost</i> [Vorbesitzer?]; 1 Walther [1493]; 1 Weiß (<i>Weis</i>, <i>Weyß</i>) [15. Jh.]; 1 Wern [Vorbesitzer]; 1 Wild [Vorbesitzer]; 1 Wolf (<i>Wolff</i>) [Vorbesitzer]</p>



Diverse Müllernamen [nach 1534 bzw. Nachfolger]: <b>38</b>		1 Beck ( <i>Beckh</i> ) [1539]; 1 Bretz [17. Jh.]; 1 Brunner [1565]; 1 Dorr [Nachfolger]; 1 Ehemann [1567]; 2 Eschenmayer [1565 je 5 Mühlen]; 1 Häbler [1542]; 1 Haug [1566]; 1 Heberlin [nach 1523]; 1 Hof [1561]; 1 Holder [1559]; 1 Kapp [Nachfolger]; 1 Kayser [1566]; 1 Keufelin [Nachfolger]; 1 Klotz [Nachfolger]; 1 Kraus ( <i>Kruß</i> ) [1557]; 1 Krebs [Nachfolger]; 1 Mann ( <i>Man</i> ) [1565 fünf Mühlen]; 1 Mutschelin [vor 1550]; 1 Pfisterer [1611]; 1 Prem [nach 1523]; 1 Reichhardt ( <i>Rychardt</i> ) [nach 1523]; 1 Remp [1571]; 1 Rieger [1565]; 1 Ringenspacher [1747]; 1 Schefer ( <i>Scheffer</i> ) [nach 1523]; 2 Spengler [1559]; 1 Spiller [Nachfolger]; 1 Strub [1. Hälfte 16. Jh.]; 1 Waller [1568]; 1 Weiß ( <i>Weis, Weyß</i> ) [1554/55]; 1 Wernner [Nachfolger]; 1 Weydner [Nachfolger]; 2 Wolfart [1549]; 1 Zaber [Nachfolger]
Müllerskinder (Nachfolge auf der Mühle ungeklärt)	<b>mindestens 6</b> (darunter 2 „Müller“)	mindestens 2 Müller [Kinder]; mindestens 2 Balierer [Kinder]; mindestens 2 Wegner [Kinder]
Müllerinnen mit Namen „Müller“ ( <i>Millerin</i> )	<b>7</b>	7 „Müllerinnen“ (darunter eine Tochter, vier Witwen)
Müllerinnen mit Namen „Müller“ [Vorbesitzerinnen]: <b>3</b>		3 „Müllerinnen“ (darunter zwei Witwen [eine 1452]; zwei Vorbesitzerinnen undatiert)
Müllerinnen mit diversen Namen	<b>4</b>	1 Burger [Witwe, 1524]; 1 Getzin [Kl. Anhausen (Kr. Heidenheim)]; 1 Hertlieb [Witwe]; 1 Schiller [Witwe]
Müllerinnen mit diversen Namen [nach 1534 bzw. Nachfolgerinnen]: <b>2</b>		1 Brunner [Witwe, 1565]; 1 Langneckin [1541]
<b>Summe 1520-1534</b> (darunter 126 Nennungen [= 46,324%] von „der Müller“ oder des Nachnamens „Müller“ oder eines mit „-müller“ zusammengesetzten Namens inklusive mindestens zwei Müllerskinder und sieben Müllerinnen)	<b>mindestens 272 Nennungen</b>	abzüglich der für Besitzergemeinschaften genannten Nennungen (mindestens 32) sowie der zwischen 1520 und 1534 aus Müllers- in Kommunalbesitz gekommenen Mühlen (3), einem Bestandsmüller auf einer Mühle in Kommunalbesitz (1) und weiteren Doppelnennungen (4) waren 232 Mühlen im Besitz von Einzelpersonen (darunter 221 Männer [= 95,3%], 11 Frauen [= 4,7%])
<b>Summe Vorbesitzer</b> (darunter 36 Nennungen [= 40,909%] von „der Müller“ oder des Nachnamens „Müller“ oder eines mit „-müller“ zusammengesetzten Namens inklusive drei Müllerinnen): <b>88 Nennungen</b>		
<b>Summe Nachfolger und Müller ab 1534</b> (darunter 10 Nennungen [= 20,833%] des Nachnamens „Müller“ inklusive zwei Müllerinnen): <b>48 Nennungen</b>		
<b>Summe insgesamt</b> (darunter 172 Nennungen [= 42,147 %] von „der Müller“ oder des Nachnamens „Müller“ oder eines mit „-müller“ zusammengesetzten Namens inklusive mindestens zwei Müllerskinder und zwölf Müllerinnen: <b>408 Nennungen</b>		

<b>2) Spezialmühlen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Mühlenbesitzer und Müllernamen</b>
Spezialmühlen mit Namensangaben	<b>73</b>	
<b>a) Bleumühlen</b>		
Besitzergemeinschaften	<b>1</b>	2 Personen
Bleumüllernamen	<b>3</b>	1 Gerber ( <i>Gärber</i> ); 1 Mausap; 1 Rotfelden
<b>b) Eisenschmieden</b>		
Besitzergemeinschaften	<b>1</b>	2 Verwandte
Eisenschmiednamen	<b>5</b>	3 Lindenman [darunter zweimal Hans, derselbe?]; 1 Rauch; 1 Schmid
<b>c) Feilenschmieden</b>		
Feilenschmiednamen	<b>1</b>	1 Velenschmid
Feilenschmiednamen [Vorbesitzer]: <b>1</b>		1 Schweitzer ( <i>Schwitzer</i> ) [Vorbesitzer]
<b>d) Lohmühlen</b>		
Spitäler	<b>1</b>	das Spital Göppingen
Kommunale Inhaber	<b>2</b>	die Stadt Nürtingen (Bgm. und Gericht); die Stadt Tübingen (die Bürger)
Zünfte oder Handwerk als Inhaber	<b>2</b>	die Gerber zu Calw; die Lohgerber zu Vaihingen an der Enz ( <i>die lewer gemeinlich</i> )
Besitzergemeinschaften	<b>1</b>	3 Personen [wie Schleifmühle]
Lohmüllernamen	<b>4</b>	1 Gerber [auch Schleifmühlenbesitzer]; 1 Eberhard alias Lomiller; Lomiller s. Eberhardt; 1 Pfyl [auch Schleifmühlenbesitzer]; 1 Sieskünd [auch Schleifmühlenbesitzer]
Lohmüllernamen [nach 1534 bzw. Nachfolger]: <b>1</b>		1 Keller [1747, auch Ölmühlenbesitzer]
Lohmüller mit <i>alias</i> -Namen		Lomiller s. Eberhardt
<b>e) Ölschlägen</b>		
Öschläger- bzw. Ölmüllernamen	<b>3</b>	1 Öschlaher [auch Sägmühlenbesitzer]; 1 Schüchmacher; 1 Wild [auch Mahlmühlenbesitzer?]
Öschläger- bzw. Ölmüllernamen [nach 1534 bzw. Nachfolger]: <b>1</b>		1 Keller [1747, auch Lohmühlenbesitzer];
<b>f) Papiermühlen</b>		
Papiermüllernamen	<b>1</b>	1 Teschler
<b>g) Poliermühlen</b>		
Kommunale Inhaber	<b>1</b>	die Stadt Tübingen
<b>h) Pulvermühlen</b>		
Pulvermüllernamen	<b>1</b>	1 Lederlin
<b>i) Sägmühlen</b>		
Besitzergemeinschaften		
9 Personen	<b>1</b>	9 Personen (zusammen 3 Sägmühlen [1521])
mindestens 5 Personen	<b>2</b>	3 Personen und Konsorten [1528]
mindestens 4 Personen [nach 1520]: <b>1</b>		2 Personen und Konsorten [1566] (zusammen 3 Sägmühlen [diesselben Sägmühlen wie oben])
mindestens 3 Personen	<b>1</b>	1 Träger mit Konsorten
2 Personen	<b>2</b>	2 Personen; 2 Brüder
Sägmüllernamen	<b>27</b>	1 Abermann [1528]; 1 Brun; 1 Franck [1528]; 1 Gläser; 1 Heß [1528]; 2 Klenck [Gebrüder]; 2 Kopp; 1 Kurrer [1528, zweimal]; 1 Liechtenberg; 1 Mast; 1 Mengeler ( <i>Mengenlerer</i> ); 1 Mulbertsch; 1 Öschlaher [auch Ölmühlenbesitzer]; 1 Reischer; 1 Ruf ( <i>Ruff, Ruff</i> ) [1528]; 2 Schleeche; 1 Schlichenmaier [auch Mahlmühlenbesitzer]; 1 Seger; 1 Weidenbach; 1 Wentz; 1 Winman

Sägmüllernamen [Vorbesitzer]: <b>2</b>		1 Kohler ( <i>Koler</i> ) [15. Jh.]; 1 <i>Wölpli</i> [15. Jh.]
Sägmüllernamen [nach 1534 bzw. Nachfolger]: <b>3</b>		1 Ganßer [1571]; 1 Mengeler ( <i>Mengenlerer</i> ) [1566]; 1 Sohl [1566]
Sägmüllerinnennamen	<b>2</b>	1 Franck [1528, Witwe]; 1 Kurrer [1528 Witwe, zwei Mühlen]
<b>k) Schleifmühlen</b>		
Mühlherren	<b>2</b>	die Herrschaft Württemberg
Kommunale Inhaber	<b>2</b>	die Stadt Backnang [1517 und 1528]; die Stadt Nürtingen (Bgm. und Gericht)
Kommunale Inhaber [nach 1534]: <b>2</b>		die Stadt Herrenberg (Bgm. und Gericht) [Mitte 16. Jh.]; die Stadt Vaihingen [1542-1551]
Besitzergemeinschaften	<b>1</b>	3 Personen [wie Lohmühle]
Schleifmüllernamen	<b>13</b>	1 Friderich; 1 Gerber [auch Lohmühlenbesitzer]; 1 Gloß [auch Walkmühlenbesitzer]; 1 Kistenfeger; 3 Messerschmid; 1 Pfyl [auch Lohmühlenbesitzer]; 2 Schmid ( <i>Schmit</i> ); 1 Sieskünd [auch Lohmühlenbesitzer]; 1 Vischer [auch Mahlmühlenbesitzer]; 1 Ysman [ehemalige Schleifmühle, jetzt <i>darrhuß</i> ]
Schleifmüllernamen [Vorbesitzer]: <b>4</b>		1 Färber ( <i>Ferwer</i> ) [1471, auch Walkmühlenbesitzer]; 1 Messerschmid [1452]; 1 <i>Micken Hirn</i> [Vorbesitzer?]; 1 Müller [1504, auch Mahl- und Stampfmühlenbesitzer, s. oben]
Schleifmüllernamen [nach 1534 und Nachfolger]: <b>2</b>		1 Kayser [1566-1576, auch Mahlmühlenbesitzer]; 1 Weißgerber [1565, auch Walkmühlenbesitzer]
Schleifmüllerinnennamen	<b>1</b>	1 Schlyffmüllerin
Schleifmüllerinnennamen [nach 1534 und Nachfolgerinnen]: <b>1</b>		Weißgerber [1565, Witwe; auch Walkmühlenbesitzerin]
<b>l) Stampfmühlen</b>		
Stampfmüllernamen [Vorbesitzer]: <b>1</b>		1 Müller [1504, auch Mahl- und Schleifmühlenbesitzer, s. oben]
Stampfmüllerinnennamen: <b>1</b>		1 Müller [Witwe, auch Mahlmühlenbesitzerin]
<b>m) Walkmühlen</b>		
Mühlherren	<b>1</b>	die Herrschaft Württemberg
Kommunale Inhaber	<b>3</b>	die Stadt Backnang; die Stadt Nürtingen (Bgm. und Gericht); die Stadt Sindelfingen (die Bürger)
Zünfte oder Handwerk als Inhaber	<b>1</b>	das Tucherhandwerk zu Calw; die Tucher zu Wildberg (1524) s. Besitzergemeinschaften
Zünfte oder Handwerk als Inhaber [Vorbesitzer]: <b>1</b>		die Tucher zu Wildberg [1511]
Besitzergemeinschaften		
9 Personen	<b>1</b>	9 Personen [= Tucher zu Wildberg (1524)]
mindestens 3 Personen	<b>1</b>	mindestens 3 Verwandte
2 Personen	<b>1</b>	2 Inhaber
Walkmüllernamen	<b>18</b>	1 Binder; 1 Eckstain; 1 Faust ( <i>Fust</i> ); 1 Fell; 1 Geysle; 1 Gloß; 1 Hirt; 1 Iselin; 1 Jepler; 1 Kürschner ( <i>Kürßner</i> ); 1 Löblin; 2 Metman; 1 Rümpfer; 1 Walker ( <i>Welcker</i> ); 1 Walkmüller
Walkmüllernamen [Vorbesitzer]: <b>1</b>		1 Färber ( <i>Ferwer</i> ) [1471]
Walkmüllernamen [nach 1534 und Nachfolger]: <b>3</b>		1 Gloß [1550]; 1 Müller [1562]; 1 Weißgerber [1565; auch Schleifmühlenbesitzer]
Walkmüllerinnennamen	<b>1</b>	1 Faust ( <i>Fust</i> ) [Witwe]
Walkmüllerinnennamen [nach 1534 und Nachfolgerinnen]: <b>1</b>		1 Weißgerber [Witwe, 1565, auch Schleifmühlenbesitzerin]

### IIIc. Mehrfach genannte Müllernamen in den erfassten Urbaren und Lagerbüchern des 14. und 16. Jahrhunderts [mit Vorbesitzern und Nachträgen]

Anzahl der Mühlen mit Namensangaben (darunter wenige Doppelnennungen): 402	Namen der Mahl- und Spezialmühleneinhaber
Anzahl der Nennungen eines Müllernamens	
148x	Müller
5x	Essich ( <i>Eßich</i> )
4x	Franck; Klenck [darunter 2 Brüder]; Messerschmid; Weiß ( <i>Weis</i> , <i>Weyß</i> )
3x	Eschenmayer; Federer; Holder; Lindenman [darunter zweimal Hans, derselbe?]; Löblin ( <i>Lepplin</i> ); Mast; Mengeler ( <i>Mengenlerer</i> ; Mengkler); Merklin; Mohr ( <i>Mor</i> , <i>Mour</i> ); Ölschlaher ( <i>Ölschlaher</i> ); Ruf ( <i>Ruff</i> , <i>Rüff</i> ); Schefer ( <i>Scheffer</i> ); Schifer [darunter zweimal Leonhard, derselbe?]; Schmid ( <i>Schmit</i> ); Schübelin; Spengler; Wolf ( <i>Wolff</i> )
2x	Balierer; Beck ( <i>Beckh</i> ); Bentz; Bößing gen. Hetzell; Brunner; Burger; Ecker; Esslinger ( <i>Eßlinger</i> ) [davon einmal Esslinger alias Müller]; Faust ( <i>Fust</i> ); Geiger ( <i>Gyger</i> ); Gerber ( <i>Gärber</i> ); Gloß; Grabinsgaden ( <i>Grabinsgaden</i> ); Haug; Hering; Keller; Kellin [Vater und Sohn]; Kistenfeger; Klütz; Kober; Koch; Kopp; Kraus ( <i>Kruß</i> ); Kurrer; Mann ( <i>Man</i> ); Mayer ( <i>Maier</i> ); Metman; Reichhardt ( <i>Rychardt</i> ); Riedmüller ( <i>Riedtmüller</i> , <i>Rietmüller</i> ); Riß ( <i>Ryss</i> ); Schiller; Schleech; Schweitzer ( <i>Swytzer</i> ); <i>Spanraytel</i> ; Stierlin [Vater und Sohn]; Stumpff; Volmer [davon einmal Volmar alias Müller]; Wegner; Weißgerber; Wild [Vater und Sohn]; Wolfart